# RÖSRATH erleben

2007

DAS STADTMAGAZIN

www.roesratherleben.de

## NEUE BILDER
Positives vom Negativ beim Geschichtsverein

## MODE
Sommerliches Outfit

## GARTEN
Üppige Rosenblüte

Mediterrane Zitrus-pflanzen im Bergischen

## GESUNDHEIT
Schlemmerreise für Diabetiker

Lebensmittelallergien

## KALENDER
Veranstaltungstipps für Juni, Juli und August

## SPORT
Die Wölfe sind los

Die Lebensretter

1. FC Köln in Rösrath

Der weiße Sport

# ROSENFEST IM SCHLOSS

# ...im Sommer

www.ksk-koeln.de

Mit points wird mein Konto Punkt für Punkt noch günstiger.

Mehr geht wirklich nicht: GiroPlus[!]

Service, Vorteile, Prämien, Kontoführung: alles inklusive! Ein Preis? Na LOGO!

Kreissparkasse Köln

Jetzt auch mit **GiroPlus [!]** punkten? Und die gesammelten Punkte z. B. für die Reduzierung des Kontoführungspreises einsetzen? Gleichzeitig umfangreiche Serviceleistungen und Vorteile bei interessanten *points*-Kooperationspartnern nutzen? Und das alles zum Pauschalpreis? LOGO! Fragen Sie uns direkt – wir beraten Sie gerne. Mehr Infos dazu auch unter www.ksk-koeln.de im Internet.
**Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln.**

# ZUM INHALT

## DIE THEMEN IM SOMMER

Schneewittchen und Rosenrot gaben bereitwillig ihre Namen her für neue Züchtungen der edlen Blume. Wer ihnen begegnen will, sollte das vierte Rösrather Rosenfest nicht versäumen.

**4**

**34**

Wie selbstverständlich kommt es jeden Tag aus dem Wasserhahn – das Rösrather Wasser.

**10**

Das umfangreiche Erbe des Rösrather Fotografen Fritz Zapp.

Früh übt sich, was einmal ein echter Rettungsschwimmer bei der DLRG werden will.

**46**

**14**

Um üppige Locken kommt die modebewusste Frau in diesem Jahr nicht herum. Was sonst noch dazu gehört, sehen sie auf unseren Modeseiten.

Fotos: Foto-Studio B, Renate Forst (1); JupiterImages (2), Geschichtsverein (1), Elke Thöming (1)

RÖSRATH erleben

**Rosenfest.** Im Namen der Rose 4
**Neue Bilder.** Das Zapp-Archiv 10
**Rösrather Künstler.** Ambitioniertes Hobby 12

MODE
**Die neue Sommermode.** 14

GARTEN
**Üppige Blütenfülle.** 11
**Mediterranes im Bergischen.** 16

**Auto Sommer.** 18
**Open Air in Rösrath.** 24

WELLNESS & GESUNDHEIT
**Schlemmerreise.** Für Diabetiker 26
**Apothekerrat.** 27
**Allergie gegen Lebensmittel.** 30

**Finanzen.** Sicher anlegen 31
**Stadtwerke.** Rösrather Wasser 34
**Menschen.** Wolfgang Wasser 38

KALENDER
Termine und Veranstaltungstipps für Juni, Juli und August 40

SPORT
**DLRG.** Die Lebensretter 46
**Le Loup.** Querfeldein 47
**Fußball.** 1. FC im Bergischen 47
**Cricket.** Fairplay 48

INITIATIVEN
**Seniorenberatung.** 49
**Bürgerstiftung.** Neue Spenden 49
**Eine-Welt-Gruppe.** 50
**Musikschule.** Guitaromanie 50

**Das aktuelle Mietrecht.** 51
**Fundbüro.** Gebiss und Sparstrumpf 51
**Lissabon.** Eine faszinierende Städtereise 52
**Die Eulenpost.** 54
**Zum Schluss.** 55

# 4 DAS RÖSRATHER ROSENFEST

## WIR FREUEN UNS AUF SIE

»Wer Einlass begehrt in die Welt der Rosen, bedarf der inneren (und äußeren) Vorbereitung«, meinte einst ein Heimatdichter. Viele Besucher der letzten Rösrather Rosenfeste kannten womöglich diesen Gedanken und erschienen in Rosen-T-Shirts, Rosenkleidern und Rosenhüten, sodass es eine wahre Pracht war. Die betörenden Farben des Sommers werden auch in diesem Jahr wieder den Hof von Schloss Eulenbroich verzaubern, wenn am 4. und 5. August das Rösrather Rosenfest erneut der Königin der Blumen huldigt. Firmen aus Rösrath und Umgebung präsentieren ihre vielfältigen Angebote rund ums Thema.

Bei der Gartenbaumschule **DER GARTEN** lernen die Gäste Rosenarten von besonderer Originalität kennen: die französischen Duft- und Malerrosen des Züchters Delbard. Ihre Blütenköpfe sind mehrfarbig und ihre Namen klingen wie verführerische Versprechungen. Beispielsweise die Rose Sorbet-Framboise, mit weiß-rosa-rot gestreiften Blüten ein wahrer Hingucker.

Heidi Meurer von **BILDORAMA** rückt die Rosen in den richtigen Rahmen, hat aber auch jede Menge neuer Wohnaccessoires für den Sommer dabei.

Nostalgisches Badevergnügen ist das Thema von **FRAUKE ESSER**, bei der sich dralle Nixen und freundliche Quietschkrokodile ein planschvergnügliches Stelldichein geben. Irene Klee von **AMBIENTE** bringt Exklusives für Balkon und Terrasse an die Sülz.

Seit jeher bilden Liebe, Romantik und Rosen einen harmonischen Dreiklang, dazu gesellt sich die Schönheit, die auch auf dem Rosenfest nicht zu kurz kommt. Das **BEAUTYPARADIES** bietet hierzu das passende Verwöhnprogramm. Zum Beispiel mit einer Rosenöl Handmassage. Hochwertigen Designerschmuck präsentiert **CHRISTEL KIRSCHBAUM**. Bianca Fleischer von **AUF EIGENE ART** bietet handgemachte Schmuckstücke, ausgefallene Unikate, dazu Schals und Taschen für ein betörendes Outfit. Doch was wäre ein Fest der Sinne ohne das besondere Geschmackserlebnis! **CHRISTOPH KAPPES** bewirtet die hungrigen Festbesucher mit leckeren Köstlichkeiten, **PINO VINO** kredenzt dazu die passenden Weine. Zum Abschluss gönnt man sich noch einen »kleinen Schwarzen« oder einen Capuccino im **CAFÈ MOBILE**, und das Fest kann munter weitergehen.

Am Sonntag findet erstmalig der **ROSENBRUNCH** im Bergischen Saal statt. Ab 11 Uhr verwöhnt Christoph Kappes genussbewusste Gaumen. 19 Euro plus Getränke kostet das Bruncherlebnis. *SST*

**CHRISTEL KIRSCHBAUM**
Exklusiver Designerschmuck
Rehhecke 4
53783 Eitorf
0177 6410688

**AMBIENTE**
Exklusive Wohnaccessoires
Irene Klee
53840 Troisdorf
02241 73009
Fax 02241 73063

**DER GARTEN**
Gartenbaumschule
Jahnstraße 10
51503 Rösrath
02205 81133
www.der-garten-roesrath.de

**BILDORAMA**
Heidi Meurer
Hauptstraße 173
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
02205 7639

**FRAUKE ESSER**
Blumen + Dekoration
Hauptstraße 238
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
02205 83934

**CHRISTOPH KAPPES**
Erlebnisgastronomie
Bitzer Weg 7
53797 Lohmar
02247 759375
www.ckappes.de

Fotos: Elke Thöming

**PINO VINO**
Benno von Sobbe
Weinhandlung
Hauptstraße 208
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
02205 899398

**AUF EIGENE ART**
Bianca Fleischer
Hauptstraße 234a
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
02205 947077

**DAS BEAUTYPARADIES**
Monique Michel
Hauptstraße 234a
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
02205 9202442
www.das-beautyparadies.de

**CAFÈ MOBILE**
Niels Overmeyer
Breslauer Straße 97
49477 Ibbenbüren
0171 7872216

ANZEIGE

# Neues vom SCHLOSSWINZER

Gehören Sie etwa nicht zu den wenigen, glücklichen Rösrathern, die von ihrer Terrasse die Domtürme sehen? Macht nichts – ab jetzt können auch Sie den Sonnenuntergang mit Blick auf das Kölner Wahrzeichen genießen – vorausgesetzt Sie sind Weintrinker und haben den »Domwein« von Ulrich und Peter Stein im Glas.

Der Kölner Musiker und Maler Wolfgang Niedecken, Liebhaber der »Steinweine«, gestaltete das Flaschenetikett für den 2006er Riesling, auf dem die Kathedrale zu sehen ist. Auch der Inhalt hat einen interessanten Bezug zum Kölner Wahrzeichen:

Zum umfangreichen Besitz der hohen Domkirche zu Köln gehörten von 1140 bis zur Säkularisation im Jahre 1800 auch Weinberge in dem kleinen Moselort Senheim. Das Domkapitel bezog aus der steilen Südlage »Senheimer Vogteiberg« einen Teil seines Mess- und Alltagweins. Die Winzer Peter und Ulrich Stein haben vom heutigen Besitzer dieses geschichtsträchtigen Weinbergs die 2006er Trauben erworben und zu einem eleganten, rassigen, Trockenen Riesling ausgebaut, der der tradition dieser klassischen Schiefersteillage entspricht. Für 7,50 Euro können Sie den guten Tropfen genießen – der Blick auf die Domtürme ist inbegriffen.

6 Flaschen für 50 Euro frei Haus.

*Die Winzer Peter und Dr. Ulrich Stein bei der Arbeit im Weinberg.*

Rösrather beziehen Stein-Wein über Schloss Eulenbroich
✆ 02205 90 73 20
oder direkt beim Winzer
**WEINGUT STEIN**
56859 Bullay/Mosel
✆ 06542 9019119
peter.stein@stein-weine.de

*Den klassischen »Liter« gibt es als 2006er Riesling auch in diesem Jahr wieder als Sonderedition des Kulturvereins Schloss Eulenbroich. Die Flasche mit dem rassigen Inhalt ziert ein Etikett mit einem Rückenakt, den die verstorbene Rösrather Künstlerin Ingrid Bickenbach schuf.*

Fotos: Ole Stichling (1), Harald Bauer (2)

Besuchen Sie uns auf dem
**SRATHER ROSENFEST**
am 4. und 5. August
und lassen Sie sich beim
**ROSENBRUNCH**
am Sonntag, 5. August ab 11 Uhr,
im Schloss Eulenbroich von Christoph Kappes und seinen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.
19 Euro plus Getränke. Der Reinerlös geht als Spende an den Kulturverein Schloss Eulenbroich. Reservierung unter ✆ 907320

**CHRISTOPH KAPPES**
Erlebnisgastronomie
Bitzer Weg 7
53797 Lohmar
✆ 02247 759375
www.ckappes.de

Foto: Elke Thöming

ANZEIGE

**FRAUKE ESSER**
Blumen + Dekoration
Hauptstraße 238
51503 Rösrath
✆ 02205 83934

# Rosenzeit Sommerzeit Badezeit

Am 4. und 5. August 2007 können Sie unsere Ausstellung beim Rosenfest im Schloss Eulenbroich bewundern. Nach der Stippvisite in Afrika im letzten Jahr setzen wir dieses Jahr die Rosen in maritimes Flair. Dinge für den täglichen Gebrauch, aber auch nette Kleinigkeiten in anderer Form – nicht die gemeine Quietschente, sondern das Quietschkrokodil – erwarten Sie. Dekorationsideen für den Innenraum, den Balkon, die Terrasse oder vielleicht für eine Ihrer Festivitäten im größeren Rahmen?
Lustige und geschmackvolle Einrichtungsgegenstände, passend zu diesem Thema, warten auf Sie und lassen vielleicht – oder bestimmt – ihr Herz höherschlagen.
Neugierig geworden – Lust auf Erfrischung?
Dann besuchen Sie uns!

**FOTO-STUDIO B**
Renate Forst
Hauptstraße 9
51503 Rösrath
✆ 02205 2756

# ROSENFEST ZU HAUSE

*Für Goethe war die Rose »das Vollkommenste, was die Erde in unserem Klima hervorgebracht hat« – wir stimmen ihm zu. Wem die Zeit bis zum offiziellen Rosenfest in Schloss Eulenbroich zu lang wird, veranstaltet doch einfach ein kleines privates Rosenfest mit Versuchungen, denen auch Dornröschen nicht widerstehen kann.*

Fotos: Elke Thöming

## Rosentee

Gleichgültig ob Sie ein großes Rosenfest planen oder nur ein kleines Rosendinner zu zweit – am besten entspannen Sie sich zuerst einmal bei einer Tasse Rosentee. In der weiten dünnen Teetasse entfaltet sich das feine Rosenaroma besonders schön und gute Ideen kommen wie von selbst. Wunderbar aromatischen Rosentee gibt es bei »Tee & mehr« in Hoffnungsthal.

## Rosenlikör

In eine hübsche Flasche etwa 150 Gramm stark duftende Rosenblütenblätter und 250 Gramm weißen Kandis füllen, mit einem Teelöffel Rosenwasser und 0,7 Liter Wodka auffüllen. Etwa vier Wochen an einem dunklen Ort ziehen lassen und anschließend abseihen. Zur Reifung gönnt man dem Likör noch ein paar Wochen Ruhe.

## Rosenzucker

Im Mörser oder in der Küchenmaschine 150 Gramm Zucker mit 50 Gramm getrockneten Rosenblüten fein zerkleinern und in eine gut schließende Dose füllen. Eignet sich gut zum Bestäuben von Waffeln, Pralinen oder Milchspeisen.

## Rosenbutter

In einem hohen Gefäß 250 Gramm weiche Butter schaumig rühren. 3 Esslöffel fein gehackte Rosenblütenblätter, 1 Esslöffel Rosenwasser, Salz, Cayennepfeffer und den Saft einer halben Zitrone unterrühren. In Portionsschälchen füllen und in den Kühlschrank stellen. Erst kurz vor dem Servieren mit frischen Rosenblüten dekorieren.

# Pino Vino

## Es prickelt so schön ...

Besuchen Sie uns auch auf dem Rosenfest am 4. und 5. August

Die Erklärung für die große Beliebtheit von Champagner und all seinen perlenden italienischen und deutschen Vettern auf unseren Sommerpartys liegt vielleicht in unserer Kindheit: Erinnern Sie sich noch an den prickelnden Spaß mit dem Inhalt der kleinen bunten Brausetüten, die wir für ein paar Pfennige beim Kiosk um die Ecke erstanden hatten – es gibt sie übriges immer noch.

Mit der Auswahl der passenden Sorte haben wir es heutzutage schwerer. Die Begrifflichkeiten bei den Weinen mit dem gewissen Etwas sind auch vor dem Genuss derselben ziemlich verwirrend. Zum Glück gibt es in Rösrath aber Hilfe. Benno von Sobbe und Silke Jargon (Foto) bei Pino Vino unterstützen Sie gerne mit viel Sachverstand bei der Auswahl Ihrer Getränke für Gartenparty oder Romantikdinner.

Zu jedem Produkt gibt es bei Pino Vino detaillierte Informationen – auch in gedruckter Form –, um zu Hause in Ruhe und bei einem guten Tropfen noch einmal alles nachzulesen.

***Prosecco di Valdobiaddene*** *DOC, Spago, Le Contesse. Elegant und ausgewogen, feinperlend mit schönem Mousseux und leichter Mandel-Apfelnote.*

***Prosecco Colli Trevigiani le contesse*** *IGT. Feinschäumend, mit dem Aroma von grünen Äpfeln, präsentiert sich der Prosecco frizzante am besten gut gekühlt.*

***2005 Monferrato Freisa*** *DOC Vivace, halbtrocken. Der elegante »rote Prosecco« eignet sich hervorragend als leichter Sommeraperitif.*

**PINO VINO**
Hauptstraße 208
51503 Rösrath Hoffnungsthal
02205 899398
02206 909340
Wein@pino-vino.de

**Öffnungszeiten**
Freitag 9.30 - 13 Uhr
und 15 - 18.30 Uhr,
Samstag 9.30 - 13 Uhr

*Eine ernste Sache. 1912 trat die dritte Klasse der Hoffnungsthaler Volksschule zum Fototermin an. Heute dürften etwa die Ur-Ur-Enkel dieser so ernst dreinblickenden Schüler die Grundschule besuchen. Im Hintergrund der alte Hoffnungsthaler Bahnhof.*

*Waschtag bei Familie Zapp. Der emsige Geschäftsmann Fritz Zapp, der sich das Fotografieren selbst beigebracht hatte, hinterließ seinen Erben eine umfangreiche Fotosammlung.*

*Frisch abgestaubt – die Gaststätte »Zum Häuschen« in Oberschönrath. Trotz ihres Alters sind die Fotos von erstaunlicher Qualität. Die großformatigen Negativplatten ermöglichen hervorragende Abzüge mit großem Detailreichtum.*

# Negative mit **positiven** Folgen

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Diese alte Weisheit ist auch dem Geschichtsverein der Stadt Rösrath bekannt. Daher wurde nicht lange gezögert, als sich die Gelegenheit bot, alte Fotografien aus dem Bestand des im vergangenen Jahrhundert lebenden Hoffnungsthaler Fotografen Fritz Zapp zu übernehmen.

Nach ersten Schätzungen sind es rund 8 000 Glasnegative, diverse Einzelbilder und Planfilme, die später die über viele Jahrzehnte verbreitete Technik der Glasplatten ablöste. Unter den vielfältigen Motiven befinden sich Landschafts- und Gebäudeaufnahmen, Portraits von Personen, Gruppen und Vereinen, aber auch interessante Auftragsarbeiten.

Um einen Überblick über alle Aufnahmen und eine Auswahl für einen Bildband zu treffen, wurde das Projekt »Fotoarchiv Zapp« in die Wege geleitet. Spontan fanden sich einige aktive Mitglieder des Geschichtsvereins, die nun die Sammlung erfassen.

Dabei wird jedes Negativ vom Staub befreit und in eine spezielle Pergamenthülle gepackt. Anschließend wird das Motiv in einer Liste erfasst und erhält neben einer Nummer zur Identifikation auch weitere wichtige Aspekte. Es soll eine kleine Datenbank über das Fotoarchiv Zapp entstehen.

Langfristig sollen alle erhaltenswerten Aufnahmen in ein digitales Format übertragen und für zukünftige Generationen konserviert werden. Darüber hinaus arbeitet der Geschichtsverein an einem ersten Fotoband, der noch in diesem Jahr erscheinen soll.

*Andreas Schmidt*

*»Wir stauben die Oma ab«, witzelt Uwe Heimbach. Gemeinsam mit Sascha Hölzer, Horst Runkel und Dr. Gerd Wasser widmet er sich der zeitraubenden Tätigkeit, um das Erbe auch für die Zukunft zu erhalten. Weitere Mitglieder des Geschichtsvereins unterstützen das Projekt, darunter Andreas Schmidt, Lothar Köster und Klaus Töpfer.*

Fotos: Fritz Zapp (3), Harald Bauer (1)



# Üppige Blütenfülle

Die Rose ist zu Unrecht als besonders pflegeaufwendig verschrien. Wer jedoch die grundsätzlichen Bedürfnisse unseres schönsten Gartengehölzes erfüllt, wird mit dem Superblüher Rose nicht mehr Mühe haben als mit Stauden, Sommerblumen und Ziergehölzen.

## *Die Wahl des richtigen Standortes*

Rosen sind ausgesprochene Sonnenkinder. Sie lieben luftige Plätze mit Sonnengarantie – ähnlich wie wir Menschen auch. Die richtige Wahl des Standortes ist das A und O und der Erfolgsgarant für Spaß an Rosen. Auf rosengerechten Standorten bleiben robuste Rosen auch ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gesund. Auf die richtige Mischung aus Licht, Boden, Klima und Sortenrobustheit kommt es entscheidend an. Sonnige windumspielte Standorte sorgen für üppige Blütenfülle und das rasche Abtrocknen nasser Rosenblätter. Dadurch wird der Befallsdruck durch Pilzkrankheiten erheblich gemindert. Sonnig, aber nicht heiß – so fasste schon Rosenfreund Konrad Adenauer die rosigen Belange treffend zusammen.

Auf sehr heißen Standorten verblühen Rosen schneller und ihre Farben neigen zum Verblassen. Infrage kommen für »hitzige« Standorte nur besonders kleinlaubige, sehr robuste Rosensorten.

## *Düngung mit Augenmaß*

Rosen haben einen vergleichsweise hohen Nährstoffbedarf. Vor allem öfterblühende Rosen, von denen unter Umständen im Sommer wiederholt Schnittrosen geerntet werden, benötigen eine entsprechende Nährstoffzufuhr, damit sie immer wieder neue Triebe entwickeln können. Nur ausgewogen versorgte Rosen erfreuen durch reiche Blütenbildung und höchstmögliche Vitalität. »Hungerleider« sind viel stärker für Pilzerkrankungen, zum Beispiel Mehltau, anfällig. Auch ein anfangs gehaltvoller Gartenboden verarmt mit der Zeit, wenn ihm keine neuen Nährstoffe in organischer oder mineralischer Form zugefügt werden.

*Sie gehört nicht gerade zu den Freunden des Rosengärtners – **die Blattlaus**. Als Hausmittel soll das Besprühen mit seifigen Lösungen, Brennnessel-Sud und Niemkern-Extrakten helfen. Bei leichtem Befall genügt oft das Abspritzen der befallenen Stellen mit einem harten Wasserstrahl.*
*Tipp: Marienkäfer und Florfliegenlarven werden als Blattlausfresser extra gezüchtet und als Eier oder Larven im Fachhandel verkauft.*

Fotos: RÖSRATHerleben (2), JupiterImages (1)

*Steffen Lindner, Mitinhaber der Gartenbaumschule »Der Garten«*

Nostalgische Rosen…

Prallste Blütenpracht und romantisches Flair – ein Genuss für Auge und Nase!

Es erwartet Sie unter anderem eine große Auswahl an widerstandsfähigen »Historischen Rosen«!
Und: Wir geben Ihnen wichtige Hinweise für den richtigen Umgang mit der Rose.

DER GARTEN®
Gartenkultur erleben

GARTENBAUMSCHULE
TERRACOTTA
WASSER IM GARTEN
GESTALTUNG MIT NATURSTEIN
FACHBERATUNG & VERKAUF
PLANUNG & AUSFÜHRUNG
SEMINARE & EVENTS

Der Garten – Steffen Lindner & Heinz Schmidtmann
Jahnstraße 10
(hinter der Kirche)
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/8 11 33
www.der-garten-roesrath.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-14 Uhr

NERCHAU

**Nerchau Mal- und Künstlerfarben GmbH**
**Ein Unternehmen der Caparol-Firmengruppe!**
Wurzener Straße 38 • 04685 Nerchau
www.nerchaufarben.de

**Nerchau Mal- und Künstlerfarben**

**Was anderes kommt nicht in die Tube ...**

Farben aus Nerchau. Seit 1834

**!!!GRATIS!!!**
1 x 1 100 ml Tube
**Nerchau Rubens Dekoacryl**
bei Abgabe dieses Coupon
in den Malerwerkstätten Büscher
Bahnhofstraße 12, 51503 Rösrath
**nur bis 31.08. 2007**

# Rösrather Künstler

Die Ausstellung Rösrather Künstler in Schloss Eulenbroich musste in diesem Jahr leider ausfallen. Wir machten uns auf den Weg, suchten nach bisher unentdeckten Talenten und fanden sie da, wo Rösrather einkaufen ...

Man muss schon in die »Hinterzimmer« der Herz Apotheke vordringen, um eines der Werke von **Christof Schmitz** zu Gesicht zu bekommen. Zur Entspannung verordnet der Apotheker sich selbst Pinsel und Farbe – garantiert ohne Nebenwirkung. Er bevorzugt italienische Motive, aber auch die Mitarbeiter sind vor den künstlerischen Ambitionen ihres Chefs nicht sicher. Die komplette Mannschaft ist gemeinsam auf Leinwand gebannt.

Dass **Andrea Büscher** etwas von Farben versteht, weiß jeder, dem sie im Ladenlokal der Firma Büscher schon einmal eine ganz besondere Wandfarbe gemischt hat. Dass sie aber auch selbst seit sieben Jahren regelmäßig zum Pinsel greift, um hier und da dem Alltagsstress zu entgehen, ist eher unbekannt. Gerne gibt sie ihr Wissen um Leinwand und Acrylkünstlerfarben auch an ihre Kunden weiter.

Er malt nicht nur Blumen, und Grüntöne sind auch nicht in allen Werken so dominant wie im »Apfelbild« von **Steffen Lindner**. Überhaupt ist er in Technik und Motivwahl flexibel. Da ihm die Gartenbaumschule »Der Garten« im Sommer kaum Zeit für sein Hobby lässt, malt Lindner hauptsächlich im Winter. Den Bildern sieht man das nicht an, da scheint trotzdem meist die Sonne.

Fotos: Studio B, Renate Forst (1); Elke Thöming (6)

Bei uns finden Sie **Geschenke** für jede Gelegenheit, ausgefallene **Accessoires**, exklusiven Tee aus dem Hause **Ronnefeldt** und alles, was dazugehört.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Sommer Sonne Picknick

TEE & mehr

Hofferhofer Straße 12
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Telefon 02205 900 75 16
**Öffnungszeiten**
Montag bis Freitag:
9.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 -18.30 Uhr
Samstag: 9.00 -13.00 Uhr

ANZEIGE

# MODE SOMMER

Bonny Heckmann beeindruckte uns bei den Fotoaufnahmen mit ihrem strahlenden Lächeln, dem sie als angehende zahnmedizinische Fachangestellte besondere Aufmerksamkeit schenkt. Für unsere Modeseite ließ die Rösratherin sogar ihren sonst blonden Haarschopf in neuen Trendfarben stylen.

## Outfit

Die modische Kombination in Weiß von **Mona Lisa** trägt sich beim Stadtbummel ebenso angenehm wie zur Sommerparty. Die leichte, bequeme Hose (119,95 Euro) und der passende Kurzblazer (169,95 Euro) lassen sich herrlich kombinieren. Zum Beispiel mit, dem peppigen Kurzarmshirt (35,90 Euro). Alles von Turnover. **Barbara Weihershausen** bietet neben Turnover auch Mode der Firmen Oska, Consequent und Ganz. Neu im Sortiment sind Hosen von Cambio.



**MONA LISA**
Mode & Ambiente
Barbara Weihershausen
Hauptstraße 251
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 8 52 70

## Fotos

Auf junge Damen »ganz in Weiß« ist Fotografin **Renate Forst** spezialisiert. Meist haben sie allerdings einen Bräutigam dabei. Beispiele dazu sind auf Seite 7 in diesem Magazin zu sehen.



**FOTO-STUDIO B**
Renate Forst
Hauptstraße 9
51503 Rösrath
✆ 02205 27 56

## Haare

Üppige Locken sind der Hit dieses Sommers bei **Lazlo Hairfashion**. Unterschiedliche Frisiertechniken bieten Vielseitigkeit. Eleganz, Romantik oder Businesslook – alles ist möglich. Auch für die romantische Hochsteckfrisur bildet die Lockenfülle eine perfekte Grundlage. Das Team um **Lazlo Lieber** berät Sie gern.

**LAZLO HAIRFASHION**
Lazlo Lieber
Bahnhofstraße 11a
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 66 50

## Schuhe & Tasche

Echte Italiener aus dem Hause Romani. Schuhe und Tasche aus modisch geflochtenem Leder in Blaubeige von **Lackschuh.** Die geräumige Tasche für 198 Euro. Passende Pantoletten mit Ledersohle und kleinem Absatz sind bei **Brigitte Holdstein** für 119 Euro zu haben.

**LACKSCHUH**
Schuhe & Accessoires
Brigitte Holdstein
Hauptstraße 236
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 8 66 88

**AUF EIGENE ART**
Schmuck
& Accessoires
Bianka Fleischer
Hauptstraße 234a
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 947077

## Schmuck

Schmuckdesignerin Kim Bayer fertigt so reizende Unikate exklusiv für **Auf eigene Art,** wie die handgearbeitete Kette aus 925 Silber mit Bergkristall (110 Euro). Ebenfalls aus 925 Silber sind Armreif (59 Euro), Ohrringe (36 Euro) und Ring (39 Euro).
Wir freuen uns, **Bianka Fleischer**, die neben Schmuck auch andere ausgefallene Accessoires anbietet, im Modeteam von RÖSRATHerleben zu begrüßen.

***Rüdiger Ramme,*** *WDR-Fernsehgärtner der Lokalzeit, gibt jeden Dienstag in der »Gartenzeit« zwischen 19.30 und 20 Uhr praktische Tipps zum Thema Garten, Terrasse und das Wohnen mit Pflanzen. Den Lesern von RÖSRATHerleben gibt der Diplom-Agraringenieur und Inhaber von Rammes Grünland in Lohmar nützliche Ratschläge; heute zum Thema Zitruspflanzen.*

# Mediterranes im Bergischen **Zitruspflanzen**

*Richtige Standortwahl und liebevolle Pflege lassen die mediterranen Gewächse auch bei uns gedeihen.*

Wissen Sie eigentlich, dass Italien im Rheinland liegt? Das stimmt natürlich nicht ganz. Aber wahr ist, dass Sie auch bei uns Zitrusfrüchte ernten können, wenn Sie eine Zitruspflanze am richtigen Standort nach ihren Bedürfnissen pflegen. Die Früchte wachsen ganzjährig. Neben Zitronen, Apfelsinen und Mandarinen bietet die große Gattung der Zitrusgewächse noch viele andere Kostbarkeiten: von Kumquats bis hin zu Limetten.

Damit die gesunden Vitaminspender hier im Rheinland wachsen und auch schmecken, brauchen sie so viel Wärme und Sonne wie möglich und dazu einen nicht zu nassen Boden. Für ein gutes Gedeihen sollten Sie außerdem noch einige Dinge bei Standort und Pflege beachten.

**Der richtige Standort**

Zitruspflanzen mögen´s warm, sonnig und zugarm. Allerdings sollten Wärme und Sonne in gleichem Verhältnis zueinander stehen, das heißt je wärmer es ist, desto mehr Licht sollte man der Pflanze bieten. Zu viel Wärme mit wenig Licht führt zum Vergeilen der Pflanzen, sie bilden weiche, instabile Triebe aus, die sich fast selbst nicht tragen können. Das passiert besonders bei der Überwinterung.

Achten Sie also im Winter auf einen hellen, kühlen und frostsicheren Standort. Im Sommer stehen Zitrus als Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse oder an Fensterplätzen in normal geheizten Zimmern.

**Richtig umtopfen**

Wenn Sie eine Pflanze kaufen, wächst sie meistens in einem für sie geeigneten Pflanzsubstrat. Darin kann sie so lange bleiben, bis die Wurzeln aus den Abzugslöchern herauswachsen. Dann wird es Zeit zum Umtopfen. Dabei bitte beachten:

✿ Nur im Frühling umtopfen.

✿ Spezialsubstrate für Kübel- und Zitruspflanzen verwenden.

✿ Das neue Pflanzgefäß soll nur wenig größer sein als das ursprüngliche, damit nicht das gesamte Wachstum in die Wurzeln geht. Auch die Gefahr der Staunässe ist bei einem überdimensionierten Topf größer.

Fotos: Rammes Grünland (1), Elke Thöming (1), JupiterImages (1)

ANZEIGE

✿ Für gute Durchlüftung sorgen: zuerst eine 1 bis 2 cm hohe Drainageschicht bestehend aus kleinen Steinen, Blähton oder Ähnlichem in den Topf einfüllen, dann Styroporkügelchen, Blähton, Perlite oder andere luftige Füllstoffe unter das vorbereitete Substrat mischen.

✿ Nach dem leichten Angießen die Pflanze ein paar Tage keinen besonderen Belastungen, wie volle Sonne oder extremen Temperaturen, aussetzen, bis sie angewachsen ist.

**Gießzeit und -menge**

Zitruspflanzen brauchen regelmäßig Wasser. Vorsicht: Staunässe vermeiden. Zitruspflanzen reagieren auf »nasse Füße« sehr empfindlich!

**Meine Tipps**

✿ Übertöpfe mit Abzugloch verhindern Staunässe.

✿ Pflanzgefäße aus feuchter, durchlässiger Keramik wie Terracotta verzeihen eher mal eine zu starke Wassergabe.

✿ Morgens oder abends gießen – dann, wenn die Erde leicht feucht oder trocken ist. Bohren Sie zum Fühlen ruhig den Finger in die Erde.

✿ Während der Wachstumszeit vom Frühling bis in den frühen Herbst braucht die Pflanze mehr Wasser als in der Ruhezeit.

✿ Am besten mit kalkarmem und abgestandenem Wasser gießen, also auch ruhig mit Regenwasser.

**Düngung**

Spezieller Zitrusdünger sichert die Nährstoffversorgung. Die Pflanzen haben einen sehr hohen Eisenbedarf. Wird der nicht gedeckt, verfärben sich die Blätter.

**Überwinterung**

Der Winter ist eine Herausforderung an alle, die nicht frostresistente Zitruspflanzen – und das sind die meisten – besitzen. Dann heißt es nämlich, ein geeignetes Winterquartier zu finden. Für ausgesprochene Zimmerpflanzen ist die Fensterbank geeignet. Für Kübelpflanzen bieten sich je nach Frostresistenz zu Hause folgende Überwinterungsorte an:

✿ Wintergarten oder helles Treppenhaus: Das Licht ist hier ausreichend. Achten Sie im Wintergarten auf eine entsprechend kühle Temperatur und im Treppenhaus sollte es nicht ziehen.

✿ Im Keller herrschen meist optimale Temperaturen. Hier ist jedoch eine künstliche Beleuchtung erforderlich. Am besten eignen sich Leuchtstoffröhren, über eine Zeitschaltuhr gesteuert.

**Noch ein paar Winter-Tipps**

✿ Seien Sie nicht beunruhigt, wenn dieselbe Pflanze, die Sie im Sommer täglich kräftig gießen mussten, in der Ruhephase nur einmal wöchentlich ein bisschen Wasser braucht.

✿ Während der gesamten Winterruhe nicht düngen.

✿ Besonders beim Einräumen im Herbst und während der Überwinterung auf Schädlingsbefall mit Spinnmilben, Blatt-, Schild- und Wollläusen achten. Ist der Winter vorbei, sollten Sie zunächst alle Früchte abernten und dann Ihre Zitruspflanze schneiden: kräftig ausdünnen und Leittriebe einkürzen.

***Rüdiger Ramme***

**Willkommen in Rammes Grünland**

Alles für den Garten
Balkon- und Zimmerpflanzen
Floristik
Kreatives Wohnen
Dienstleistung & Service
Online-Magazin
Kundenkarte
Café Gartenlust
...ein Erlebnis!

**Website mit vielen Infos zum downloaden unter**
**www.rammes-gruenland.de**

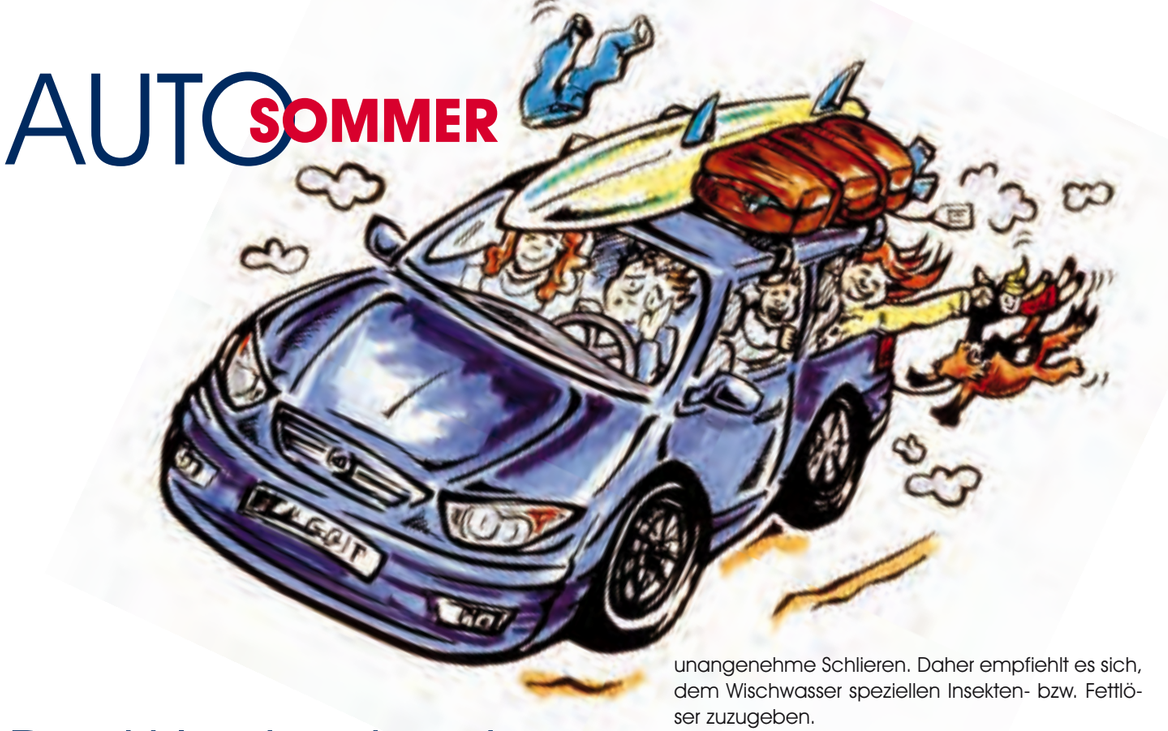
**Rammes Grünland**
Donrather Kreuzung, 53797 Lohmar
Tel.: 0 22 46/91 92-0
www.rammes-gruenland.de

**Öffnungszeiten**
Mo–Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 8.30-18.00 Uhr
So: 10.00-15.00 Uhr

**Rüdiger Ramme, der WDR-Fernsehgärtner,** jeden Dienstag zwischen 19.30 und 20.00 Uhr in der WDR-Lokalzeit.

Rammes Grünland
...da blüh' ich auf!

# AUTO SOMMER



## Der Urlaubscheck

Das Wunschhotel ist gebucht, die Route ausgearbeitet, ausreichend Sonnenschutzmittel ist auch eingekauft. An alles gedacht? Ist das Auto fit für den Sommer und die unbeschwerte Fahrt ins Ferienziel gemacht?

Hier nun einige nützliche Tipps für eine sorgfältige Vorbereitung in den wohlverdienten Urlaub mit dem Auto.

Das erste Augenmerk widmen wir den selbstverständlichen Dingen wie Scheibenwischer, Wischwasser, Öl, Kühlwasser und Reifendruck.

Schnell übersieht man Kleinigkeiten, die durchaus von Bedeutung sind. So empfiehlt es sich, den Reifendruck bei beladenem Fahrzeug nicht nur am Hinterrad, sondern auch vorne um rund 0,3 bis 0,4 Bar über dem Normalwert zu erhöhen. Nicht das Reserverad vergessen. Es liegt zwar meistens ungenutzt im Kofferraum, verliert aber rund 0,5 Bar Druck über den Zeitraum eines Jahres.

Das Prüfen des Motorölstandes sollte vorzugsweise bei Betriebstemperatur des Motors vorgenommen werden. Also das Auto vorher warm fahren. Selbst dann aber nicht den Ölmessstab sofort ziehen – lieber fünf Minuten warten, bis sich auch die Ölreste aus dem Motor in der Ölwanne gesammelt haben.

Unbedingt vor Fahrtbeginn für optimale Sicht sorgen. Das heißt, neben dem Wischwasser natürlich auch die Wischer überprüfen. Sind die Gummis eingerissen oder fransig, sorgen sie besonders bei Insekten auf der Windschutzscheibe für höchst unangenehme Schlieren. Daher empfiehlt es sich, dem Wischwasser speziellen Insekten- bzw. Fettlöser zuzugeben.

Wer denkt schon im Sommer an den Schutz von Tür- und Fenstergummis? Sie werden bei Hitze und UV-Strahlung auf Dauer spröde – dagegen hilft die Behandlung mit einem speziellen Fettstift.

Oft vergessen werden die grüne Versicherungskarte und der Zweitschlüssel, der natürlich niemals im oder am Auto selbst verstaut werden sollte.

### *Der Notfall, der hoffentlich nicht eintrifft*

Nun, da sind Abschleppseil, Warnwesten für alle Fahrzeuginsassen, Warndreieck und Erste-Hilfe-Kasten an erster Stelle zu nennen. Beim Erste-Hilfe-Kasten unbedingt Vollständigkeit sowie Verfallsdatum prüfen und im Innenraum, nicht im Kofferraum deponieren.

Im Fall einer Panne ist man mit einem reichhaltigen erweiterten Werkzeugset bestens gerüstet. Hierzu gehören auch Ersatzkeilriemen, Ersatzbirnen, Ersatzsicherungen sowie Isolierband, Ersatzkabel und Schraubenschlüssel der Größen 8, 10, 13, 17 und 19. Selbst, wer sich nicht zum Kreis der erprobten Hobbyschrauber zählt, wird dankbar dem hinzugekommenen freundlichen »Fachmann« sein Werkzeugset darbieten. So – nun kann es losgehen in den Autosommer …

Gute Fahrt wünscht RÖSRATH erleben

Illustration: Ramona Reudenbach



ANZEIGE

# Mehr **Service,** mehr Sicherheit

Ein Blick auf die Plakette am Auto beweist es: Schon wieder sind zwei Jahre vergangen und noch vor dem Sommerurlaub muss Ihr PKW zur Hauptuntersuchung. Kein Problem, denn in Rösrath können Sie bei der Dipl.-Ing. W. Lütz GmbH Fahrzeugprüfungen aller Art kurzfristig vornehmen lassen. Das Prüfzentrum ist Vertragspartner der GTÜ, Gesellschaft für technische Überwachung mbH. Die große Prüfhalle ist mit modernsten technischen Geräten ausgestattet. Dazu gehören neben Hebebühnen ein Plattenprüfstand für PKW und eine separate Halle für Abgasuntersuchungen. Schnell, freundlich und zuverlässig werden alle Arbeiten getreu der GTÜ-Maxime »mehr Service für Sicherheit« erledigt.

»Bei uns ist der Kunde König«, sagt Dipl.-Ing. Swen Niedecker, einer der Gesellschafter, und verweist auf die Sitzgelegenheiten. »Hier können sich unsere Kunden bei der Lektüre einer Zeitschrift und einem Getränk entspannen, während wir das Fahrzeug durchchecken!«

Der Service bei Lütz umfasst Haupt- und Abgasuntersuchungen sowie Änderungsabnahmen z. B. für Anhängerkupplung oder Tieferlegung. Seit März 2007 können auch Fahrzeuge, die länger als 18 Monate abgemeldet waren, nach Durchführung einer Hauptuntersuchung (§29 StVZO) wieder in Verkehr kommen. Die bisher erforderliche »Vollabnahme« ist nicht mehr nötig.

In der Region ist das Sachverständigenbüro Lütz bereits seit 1984 mit Hauptsitz in Overath-Vilkerath vertreten. Zusammen mit Prüfstellen und Büros in Waldbröl, Gummersbach und Köln bietet Lütz ein regionales Service-Netz.

**DIPL.-ING. W. LÜTZ GMBH**
KFZ-Prüfstelle und Schadensgutachter
Hauptstraße 141, 51503 Rösrath
02205 9 29 10
www.luetz.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**
Werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Samstags von 9.00 bis12.00 Uhr

*»Wir verstehen uns als serviceorientiertes und kundenfreundliches Dienstleistungsunternehmen.«*

Dipl.-Ing. Swen Niedecker

# Qualifiziertes **Gutachten**

Das kompetente Sachverständigenteam der Lütz GmbH nimmt auch Fahrzeugbewertungen vor und begutachtet Ihren PKW im Schadensfall bei Haftpflicht- und Kaskoschäden. Zum Angebot gehören außerdem UVV-Prüfungen, Beweissicherungs- und technische Gutachten. Für Oldtimer werden Gutachten zur Zuteilung eines H-Kennzeichens erstellt.

Die Qualifikation der Sachverständigen reicht von der öffentlichen Bestellung und Vereidigung über die IfS-Personenzertifizierung bis hin zum Spezialgutachter für Waschstraßenschäden. Als ADAC-Vertragssachverständige sind die Mitarbeiter zum Teil auch in den Schlichtungsstellen tätig.

Bei Lütz erhalten Sie ein „Qualifiziertes Gutachten" –, auf das Geschädigte, die unverschuldet einen Unfall erleiden, ein Recht haben. Im Gegensatz zum reinen Kostenvoranschlag enthält es nicht nur die Reparaturkosten, sondern alle regulierungsrelevanten Positionen, wie z. B. die Wertminderung und den Nutzungsausfall.

Fotos: RÖSRATHerleben, Lütz GmbH

ANZEIGE

**BMW X5 3.0d**
173 KW / 235 PS, Kraftstoffverbrauch je 100 km: innerorts 11,3 l, außerorts 7,2 l, kombiniert 8,7 l. CO2-Emission 231 g/km. Schwarz, Stoff Elektra, 6 Gang, Klimaanlage, Radio Professional mit MP3-fähigem CD-Laufwerk, LM-Räder 18", xDrive, Sitzverstellung teilelektrisch und vieles mehr.
Fahrzeugpreis ab **51 900 Euro**

# Sommerspecials bei **Autohaus Wiemer**

*Autohaus Wiemer, das heißt seit über 45 Jahren optimaler Kundenservice. In jeder Abteilung des Autohauses*

**BMW 320i Cabrio**
125 KW / 170 PS, Kraftstoffverbrauch je 100 km: innerorts 9,0 l, außerorts 5,2 l, kombiniert 6,6 l. CO2-Emission 157 g/km. Schwarz, Stoff Fluid, 6 Gang, Klimaanlage, DSC, DBC, Fensterheber elektrisch, Radio Business inklusive CD, LM-Räder 17", versenkbares Hardtop und vieles mehr.
Fahrzeugpreis ab **39 900 Euro**

Der Sommer kann kommen. Rechtzeitig zur Frischluftsaison präsentiert Autohaus Wiemer drei neue BMW-Modelle, mit denen der Automobilfan seine ganze »Freude am Fahren« ausleben kann: den neuen Dreitürer der 1er-Baureihe, den neuen BMW X5 als Vorbild in seiner Klasse und das neue BMW-3er-Cabrio.

Die Ingenieure der bayrischen Weltmarke haben mal wieder ganze Arbeit geleistet und die erfolgreiche 1er-Baureihe aufgewertet. Neben technischen Neuerungen und Design-Retuschen gibt es in der Kompaktklasse eine Modellerweiterung. Seit dem 26. Mai steht der Dreitürer als sportliche Ergänzung zum Fünftürer im Showroom von Wiemer. Auffallend ist ein wählbares neues Fondsitzkonzept mit zwei komfortablen Einzelsitzen, das BMW ohne Aufpreis alternativ zur klassischen Variante anbietet. Dazu verbraucht der »Neue« 20 Prozent weniger Energie als seine Vorgänger. Das freut den Geldbeutel. Möglich macht das ein Efficient Dynamics-System.

Im Firmengebäude des fast 50 Jahre alten Familienunternehmens Wiemer eröffnen sich dem Kunden hinter der auffälligen Glasfassade auf drei Etagen die attraktiven und vielfältigen Modellwelten der Bayerischen Motorenwerke. Ins Auge springt dabei sicher auch der imposante Geländewagen BMW X5. In puncto Fahrvergnügen ist dieser Bayer kaum zu schlagen.

Weiter entwickelt wurde der permanente Allradantrieb BMW xDrive. Der BMW X5 ist zudem deutlich größer als sein Vorgänger. Das merkt man vor allem im Innenraum. Hier gab es bislang schon keine Platzprobleme, aber bei der neuen Generation geht es noch eine Spur komfortabler zu.

Das wahre Sommervergnügen ist und bleibt aber immer noch, »oben ohne« zu fahren. Auf die Straße kommt jetzt bereits die vierte Generation des BMW-3er-Cabrio. Der Clou: Das Auto verwandelt sich beim Schließen des Hardtop-Klappdachs in etwas mehr als 20 Sekunden vollautomatisch in ein geschlossenes Coupé.

Nach wie vor pures Fahrvergnügen bietet der MINI. Das Kultauto gibt es jetzt inklusive Vollkasko-Versicherung für eine Superleasingrate von 99 Euro im Monat.

Und damit der Spaß mit all den schönen BMW-Modellen lange anhält, bietet Autohaus Wiemer einen perfekt abgestimmten Rundum-Service an. Erfahrene Meister stehen sowohl für die große Inspektion als auch für kleine Probleme, für den großen Unfallschaden genauso wie für technische Fragen zur Verfügung.

**BMW 118i 3-Türer Navi**
105 KW / 143 PS, Kraftstoffverbrauch je 100 km: innerorts 7,9 l, außerorts 4,7 l, kombiniert 5,9 l. CO2-Emission 140 g/km. Titansilber, Stoff anthrazit, LM-Räder V-Speiche 255, Sport-Lederlenkrad, Chrome Line Exterieur, PDC, Advantage-Paket, Klimaanlage, TOMTOM One Navigationssystem, Durchlade und vieles mehr.
Fahrzeugpreis **26 780 Euro**

## Unser Leasingangebot

**Leasingbeispiel***

| | |
|---|---|
| Fahrzeugpreis | 26.780,00 € |
| Leasingsonderzahlung | 5.500,00 € |
| zzgl. Überführung/Zulassung | 670,00 € |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung | 10000 km p. a. |
| Rate per Monat | **180 Euro** |

*Ein Angebot der BMW Leasing GmbH

Fotos: Autohaus Wiemer (2), Harald Bauer (3)

**AUTOHAUS WIEMER**
Humboldtstraße 137
51145 Köln
✆ 02203 370 20
www.autohauswiemer.de

*»Besuchen Sie auch unsere Gebrauchtfahrzeugseite im Internet unter www.autohauswiemer.de«*
Andrea Wiemer-Frank
Geschäftsführerin

**DA LACHT DAS MINI HERZ**
Leasing und Versicherung in einem

**BEISPIEL MINI ONE**
70 KW / 95 PS
Farbe: Oxygen Blue, Stoff: Black
LM-Räder Rotator Spoke, Lederlenkrad, Fußmatten in Velours, Nebelscheinwerfer, Klimaanlage, Bordcomputer, Radio MINI Wave CD, Ausstattungspaket Pepper und vieles mehr
Kraftstoffverbrauch je 100 km: kombiniert 5,7 l, innerorts 7,6 l, außerorts 4,6 l, $CO^2$-Emission 138 g/km (gemäß 1999/94/EG)

**Privatleasing inclusive Vollkaskoversicherung***

| | |
|---|---|
| Fahrzeugpreis | 18280 € |
| Überführung/Zulassung | 510 € |
| Leasingsonderzahlung | 5500 € |
| Laufzeit | 24 Monate |
| Laufleistung p. a. | 10000 km |
| Monatliche Leasingrate | **99 €** |

Ihr Autohaus für BMW und MINI
wiemer
kompetent + persönlich
Humboldtstr. 137
51145 Köln-Porz
Tel. 02203-37020
www.autohauswiemer.de

* Ein Angebot der BMW Leasing GmbH. Keine Einbringung des persönlichen Schadenfreiheitsrabatts

# Esso Tankstelle Lange

Um Ihre Grillabende noch perfekter zu gestalten, führen wir neben kühlen Getränken und Grillartikeln jetzt auch Eiswürfel und Crushed Ice. Für coole Sommerdrinks, Cocktails oder einfach zum Kühlen von Getränken.

Wir wollen, dass Sie auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf bewahren

**IHR ESSO-TEAM LANGE**
Hauptstraße 285
51503 Rösrath Hoffnungsthal
✆ 02205 2319



# Urlaubs-Check aus Meisterhand

Damit Sie sicher Ihr Urlaubsziel erreichen und vor allen Dingen auch sicher zurückkommen:
Lassen Sie Ihr Auto urlaubsfit machen.

Kostengünstig und professionell.

**Für nur 19,95 €**

Selbstverständlich bin ich auch für alle Belange rund ums Auto für Sie da.
Montag bis Freitag
8 bis 18 Uhr,
Samstag 8 bis 12 Uhr

**FRANK DIEPENSEIFEN**
Kfz Meisterbetrieb
Hauptstraße 285
51503 Rösrath Hoffnungsthal
✆ 02205 907022



Stein Gruppe

**10 x im Bergischen Land**

**Volkswagen-Zentrum**
Bergisch Gladbach
Mülheimer Straße 67-69
✆ 02205 95572-0

**Audi-Zentrum**
Bergisch Gladbach
Paffrather Straße 91
✆ 02202 2900-0

**Richard Stein** GmbH & Co. KG
Rösrath
Kölner Straße 47
✆ 02205 9512-0

**Öffnungszeiten Rösrath**

**Verkauf**
Montag bis Freitag
8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr

**Werkstatt u. Ersatzteillager**
Montag bis Donnerstag
7.45 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.45 bis 15.00 Uhr

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung / Leasing / Versicherung
- Mietwagen Euromobil und Europcar
- Dellenentfernung ohne lackieren
- Karosserie- und Lackarbeiten
- Reparaturen aller Fabrikate
- Notdienst rund um die Uhr
- Hol- und Bringservice
- Reifen-Fachhändler
- Glasreparaturen

*Wir sind gerne für Sie da!*

IVECO

www.steingruppe.de


# Umrüstung auf Autogas

Arnold Schwarzenegger hat's getan. Er setzte als Gouverneur von Kalifornien ein Zeichen für umweltfreundlichere Energien. Das Lieblingsauto des Action-Helden – ein mächtiger Hummer – säuft kein Benzin mehr, sondern fährt mit Autogas. Aber nicht nur der Umwelt zuliebe ist die Umrüstung eine echte Überlegung wert. In Zeiten, in denen jeder Gang zur Zapfsäule einen echten Preisschock auslöst, schont das »Gasgeben« auch die Geldbörse. Kostenersparnis: zwischen 30 und 50 Prozent.

Für viele Benziner kommt die Umrüstung auf Flüssiggas infrage. Ein Umstieg, der völlig unproblematisch ist. Schließlich werden nur einige Zusatzgeräte und Vorrichtungen benötigt, während der Motor von komplizierten Modifikationen verschont bleibt.

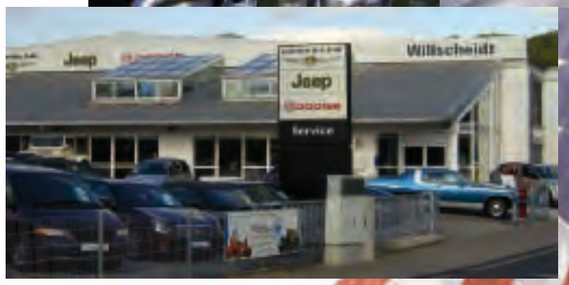
Weil der Kraftstoff nicht unter Druck gelagert werden muss, reicht ein konventioneller Tank, der meist in die Mulde des Reservera-

des passt und das Kofferraumvolumen nicht schmälert. Entsprechend lassen sich nicht nur Kombis und Vans nachrüsten, sondern auch Kleinwagen. Die Kosten für die Umrüstung variieren je nach Fahrzeugtyp zwischen 1500 und 4500 Euro. Eine Investition, die sich lohnt. Selbst betagte Spritsäufer werden so zu einem bezahlbaren Vergnügen. Und mittlerweile ist auch das Tanknetz immer dichter. Derzeit gibt es über 2000 Gastankstellen bundesweit.

*Infos unter www.gas-tankstellen.de*

Fotos: Autohaus Willscheidt (5), Jupiterimages (1)


*ANZEIGE*




*Topservice für Ihr US-Fahrzeug.
Für jeglichen Service, Unfallinstandsetzung, Tuning, TÜV-Abnahme und Inspektion steht Ihnen herstellergeschultes Servicepersonal zur Verfügung.*

# **Träume** made in USA

Der Jeep Wrangler ist schon seit Langem Kultauto auf den Straßen und Feldwegen dieser Welt und wurde jetzt völlig runderneuert. Der Dodge Nitro wiederum beeindruckt durch seinen Fadenkreuz-Frontgrill und die breit ausgebauten Kotflügel. Zu bestaunen und zu testen sind die beiden Offroader mit ihren extravaganten Blechkleidern bei Willscheidt Automobile in Lohmar.

Hier können sich die Fans individuellen Designs den Traum vom fahrbaren »American way of life« ganz leicht erfüllen. Willscheidt ist einer der führenden US-Car-Händler, autorisierter und ISO-zertifizierter Servicepartner von solch klangvollen Topmarken wie Chrysler, Jeep, Dodge, Corvette, Chevrolet, Cadillac und Hummer. Das Team um Geschäftsführer Ulrich Willscheidt kann auf langjährige Erfahrung im Bereich der US-Fahrzeuge, besonders im Import, bauen. Ein anderes wichtiges Standbein des Unternehmens ist das Tuning. Mit der optischen Veredelung und den leistungssteigernden TÜV-konformen Umbauten kennt man sich hier aus. Weg vom Serienstand, weg vom Auto von der Stange heißt die Devise. Gemeinsam mit dem Kunden überlegen sich die Tuning-Fachleute, wie ein Fahrzeug zum Unikat wird, das der Persönlichkeit seines Besitzers entspricht.

Auch die Umrüstung auf Gas ist für die Willscheidt-Spezialisten kein Problem. Darüber hinaus bietet der US-Car-Händler einen umfassenden Service rund ums Fahrzeug, der keine Wünsche offenlässt. Und der imposante Tuning-Shop lässt das Herz der Autofans gleich höher schlagen.

Neu auch der große Ebayshop unter www.rsw.de **SST**

willscheidt automobile
Der US-Car Spezialist www.rsw.de
An der Burg Sülz 1
53797 Lohmar
✆ 02205 904970
info@rsw.de

DODGE CHRYSLER Jeep CHEVROLET HUMMER

ANZEIGE

# Rippchen satt: **Margaretenhöh**

**LANDHAUS MARGARETENHÖH**
Restaurant und Partyservice
Gerottener Weg 35
51503 Rösrath
✆ 02205 5878

Die Woche startet in der Margaretenhöh zünftig – mit Rippchen satt. Montags serviert Inhaber Gerhard Klein das saftige Grillgut bis zum Abwinken. Mit Getränk für 10,50 Euro werden nicht nur Zwerge, die Wahrzeichen des stilechten Bierlokals, satt, sondern auch ein kräftiges Mannsbild. Donnerstags stehen hausgemachte Reibekuchen auf der Karte und damit es nicht langweilig wird, denken sich Gerhard Klein und sein Team ständig neue Mottowochen aus. Amerikanische, spanische oder bayrische Gerichte ergänzen da die gutbürgerliche Küche.

Im gepflegten Biergarten oder im liebevoll ausgestatteten Restaurant bietet die Margaretenhöh täglich wechselnden Mittagstisch zu zivilen Preisen.

Auch für größere Feste wird bestens gesorgt, im gemütlichen Saal für bis zu 120 Personen oder bei Ihnen zu Hause. Der hauseigene Partyservice lässt keine Wünsche offen – die Spezialisten der Margaretenhöh beraten Sie gerne.

Sie sind täglich außer dienstags für Sie da, ab 11 Uhr.

# **Open Air:** Essen & Trinken in Rösrath

ANZEIGE

# Café Vierkötter

Ute und Dietmar Vierkötter bringen frischen Wind in das Forsbacher Traditionsunternehmen, das sie vor 20 Jahren von den Eltern übernahmen. Mit der neu gestalteten mediterranen Terrasse setzen die Firmeninhaber neue Akzente, ohne auf Bewährtes zu verzichten. Bei schönem Wetter genießt man hier die große Auswahl selbst gemachter Torten, zum Beispiel die legendäre Obsttorte.

Wenn die Sonne ausnahmsweise nicht scheint, ist man im gemütlichen Café gut aufgehoben. Auch bei Frühstück und Mittagessen ist alles hausgemacht und in bester Qualität.

Für kleine Feste oder größere Familienfeiern ist in der oberen Etage genügend Platz. Bis zu 100 Personen werden hier ausgezeichnet bewirtet.

Mit Tim Vierkötter tritt Anfang Juni die fünfte Generation ins Unternehmen ein.

**CAFE VIERKÖTTER**
Konditorei und Café
Hoffnungsthaler Straße 5
51503 Rösrath-Forsbach
✆ 02205 2838
Montag - Samstag 6.30 -18 Uhr
Sonn- u. Feiertag 8 - 18 Uhr

Fotos: Ralf Ihbe (1), Jupiterimages (1), RÖSRATerleben (3)

# Ristorante Minelli

Um die traditionelle italienische Küche zu vernünftigen Preisen zu genießen, muss man nicht gleich nach Italien fahren. Pasta und Co. genießt man auf der mediterranen Terrasse der Familie Minelli unter sonnengelben Markisen. Wenn Maria-Hortensia und Tina Minelli ihren Gästen die »Cucina Italiana« servieren, kommt echte Urlaubsstimmung auf.

Auf der gemütlichen Terrasse und natürlich auch im Restaurant werden wöchentlich wechselnde Menüs und Tagesgerichte angeboten, ergänzt durch eine schöne Auswahl an italienischen Weinen.

Zum Abschluss gönnt man sich noch ein Dessert und einen echt italienischen Espresso.

**MINELLI**
Restaurant
Bensberger Straße 290
51503 Rösrath-Forsbach
✆ 02205 90 55 38

# **Schlemmer-reise** für Diabetiker …

*… und für Freunde der schlanken Linie. Es locken das schöne Markgräflerland und Basel. Auf dem Programm stehen: eine Weinprobe, ein fernsehbekannter Gärtner, ein Wildkräutergarten und das Goetheanum in Basel.*

*Der Kölner Autor **Hans Lauber**, bekannt durch seine Bestseller **Fit wie ein Diabetiker** und **Schlemmen wie ein Diabetiker,** bietet zum ersten Mal eine ganz spezielle Reise für Typ-2-Diabetiker an.*

Längst vorbei ist die Zeit, wo die Diagnose Diabetes die Therapie Askese bedeutete. Das zeigt seit Jahren der Kölner Autor Hans Lauber mit seinen Bestsellern »Fit wie ein Diabetiker« und »Schlemmen wie ein Diabetiker«.

Zum ersten Mal bietet Hans Lauber eine ganz spezielle Reise an für Typ-2-Diabetiker und alle, die gerne genießend schlank werden wollen. Die Reise beginnt Donnerstag, den 13. September, mit einer abendlichen Weinprobe bei einem biologisch arbeitenden Winzer. Am Freitag geht es zu Peter Berg, einem Demeter-Gärtner, der regelmäßig im Fernsehen auftritt. Er erläutert, welche Gemüse gut für den Zucker, aber auch für die schlanke Linie sind.

Nach einem stärkenden Imbiss mit frischem Brot und Gemüsen geht es auf eine dreistündige Wanderung durch die herbstlich bunten Weinberge. Rast gemacht wird beim Winzer Karlheinz Ruser, mit dem Hans Lauber in diesem Jahr einen eigenen Weinberg angelegt hat. Dort gibt es neuen Wein, einen guten Schwarzwälder Speck und selbst gebackenes Brot.

Nun wartet ganz spezieller Garten auf die rund 20 Teilnehmer: ein Diabetes-Garten mit rund zwei Dutzend Pflanzen, die eine zuckerbalancierende Wirkung haben, wie etwa Aloe. Wie sie genau wirken, erläutert Hans Lauber, bevor es zum Höhepunkt der Reise geht, dem weltbekannten Goetheanum in Basel, dem Zentrum der Anthroposophen. Als festlicher Abschluss steht dort ein vegetarisches Menü auf dem Tisch mit Produkten aus der Gärtnerei Berg.

Nach einer Übernachtung im Design-Hotel endet die Reise nach dem Frühstück am Samstag.

Die Reise kostet einschließlich Übernachtung und Mahlzeiten bei eigener Anreise 850 Euro. Zu buchen über:

***www.demeter-reisen.de***

Ihre Augen sind einzigartig
Ihre Brillengläser auch?

**Gerne beraten wir Sie**

**ZEISS Gradal® Individual:**
das Brillenglas mit Ihren
persönlichen Maßen und Anforderungen

**Brillen - Sonnenbrillen - Sportbrillen**
**Kontaktlinsen - Lupen - Vergrößernde Sehhilfen**

HENNES
gut sehen - gut hören

Tel: 02205 - 87076
**Rösrath** - Sülztalplatz
**Lohmar** - Hauptstraße
www.Hennes-Optik.de




*ANZEIGE*

**BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET: WWW.APO-HERZ.DE**



# Man muss nicht immer müssen …

Etwa jeder achte Erwachsene leidet zumindest gelegentlich unter einer Verstopfung (Obstipation)

Die Darmträgheit und ihre Behandlung fand schon in den frühen medizinischen Aufzeichnungen Erwähnung. Die am längsten bekannten Abführmittel sind Coloquinten, Sennes und Rizinusöl.

Bis ins 19. Jahrhundert bestand die ärztliche Kunst hauptsächlich aus Aderlass und der Gabe von Abführ- und Brechmitteln.

Wir unterscheiden bezüglich der Ursache drei Formen der Verstopfung:

**DIE KOLOGENE VERSTOPFUNG**

(kologen = im Dickdarm entstehend) ist gekennzeichnet durch eine verzögerte Darmpassage. Hierbei ist das Gleichgewicht der vorantreibenden Darmbewegungen gestört. Ursachen können Störungen des Nervensystems z. B. durch Wirbelsäulenverletzungen (Bandscheibenprobleme) oder Stress sein. Bindegewebs- und Muskelveränderungen, wie sie im Alter auftreten oder auch in der Schwangerschaft, sowie Nebenwirkung einiger Medikamente können ebenfalls als Ursache genannt werden.

**DIE ANOREKTALE VERSTOPFUNG**

(After und Mastdarm betreffend) beruht auf einem gestörten Entleerungsmechanismus. Dazu kann es durch Erkrankungen des Analkanals, beispielsweise durch Hämorrhoiden oder Analfissuren, sowie bei Störungen des rektalen Dehnungsreflexes kommen.

**DIE IDEOPATHISCHE VERSTOPFUNG**

(auf keine bekannte Ursache zurückzuführen) ist häufig verbreitet. Sie lässt sich jedoch auch schnell wieder beseitigen.

Viele sind der Meinung, täglicher Stuhlgang sei ein Muss. Als Faustregel kann gelten: Zwischen dreimal täglich bis einmal alle drei Tage liegt im normalen Bereich. Bei seltenem Stuhlgang, der keine Beschwerden verursacht, ist die Stuhlfrequenz nicht von Bedeutung und der Einsatz von Abführmitteln unnötig. Die Angst, dass bei einer längeren Verweildauer des Kots im Darm giftige Substanzen entstehen und zu einer Vergiftung des Organismus führen, ist unbegründet. Gegen diese Theorie spricht auch, dass man sich selbst nach lange ersehntem Stuhlgang schlagartig wieder wohlfühlt, was bei einer Vergiftung sicher nicht der Fall wäre.

Tritt eine Verstopfung allerdings plötzlich auf, zudem noch in Verbindung mit Übelkeit, Erbrechen oder Fieber, könnte das auf eine andere Erkrankung zurückzuführen sein. Hier sollten Sie sich möglichst bald von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten lassen.

**WAS IST EINE VERSTOPFUNG?**

- seltener Stuhlgang, weniger als alle drei Tage
- harter Stuhl, der sich nur in kleinen Portionen absetzen lässt
- große Pressanstrengung bei der Entleerung
- Gefühl der unvollständigen Entleerung nach erfolgtem Stuhlgang

Wenn mindestens zwei dieser Beschwerden über mindestens drei Monate auftreten, sind die Kriterien für eine chronische Verstopfung erfüllt.

**VERSTOPFUNG ALS NEBENWIRKUNG**

Folgende Arzneimittel führen häufig zu Verstopfung:

- starke Schmerzmittel
- einige Hustenstiller
- aluminiumhaltige Magenentsäuerungsmittel
- Parkinsonpräparate
- Eisenpräparate

*Christof Schmitz*
*Ihr Apotheker vor Ort*

**HERZ APOTHEKE**
Hauptstraße 253
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
Telefon 02205 1323
www.apo-herz.de

Fotos: Foto-Studio B, Renate Forst; JupiterImages

# Tinnitus und **Kiefergelenk**

In der Antike galten Ohrgeräusche noch als Stimmen der Götter. Doch wenn es im Ohr brummt, als hätte sich dort eine Grille verirrt, es gar pfeift oder hämmert, wird die permanente Geräuschkulisse im Gehörgang zur erheblichen Alltagsbelastung. Über drei Millionen Deutsche leiden unter Tinnitus, dem sogenannten »Klingeln« im Ohr, manche so heftig, dass sie sich kaum konzentrieren können. Sie schlafen schlecht, sie haben Angstzustände oder verfallen in Depressionen.

***Tinnitus und Kiefergelenkstörungen gehen oft einher.***

Rund 70 Prozent dieser Tinnitusbeschwerden kommen vom Kiefergelenk. Stress im Alltag und die permanente Anspannung ohne Entspannung fordern ihren Tribut. Viele Patienten beißen nachts regelrecht die Zähne zusammen oder knirschen. Aber auch Schleudertraumata, Kieferoperationen, fehlende Zähne oder falscher Zahnersatz können die Beschwerden auslösen. Schuld ist möglicherweise der Diskus, der die beiden Zapfen des Kiefergelenks miteinander verbindet. Durch extreme Belastung der Knorpelscheibe wird der Diskus entweder aus seinem natürlichen Gleitlager gebracht oder gar »zerrieben«, was langfristig zur Arthrose führen kann. Und weil das Kiefergelenk und das Ohr vom selben Nerv versorgt werden, kann deshalb nach geraumer Zeit der sogenannte Tinnitus auftreten.

*»Um mit den Händen Störungen zu ertasten und zu heilen, bedarf es eines enormen Fingerspitzengefühls und einer langjährigen fachlichen Zusatzausbildung.«*

***Jürgen Meier***
*staatlich geprüfter Physiotherapeut*

***Erste Symptome einer Kiefergelenkstörung.***

Viele Menschen verspüren zunächst nur ein Knacken beim Essen oder Gähnen, die ersten Anzeichen einer Störung im Kiefergelenk. Wird diese nicht behandelt, kann es zu Problemen in der oberen Halswirbelsäule kommen, zu migräneartigen Kopfschmerzen, kurzzeitigen Seh- und Hörstörungen, Reizung eines Gesichtsnervs mit einseitigen fast unerträglichen Schmerzen, bis hin zu einseitiger Gesichtslähmung. Zudem verursacht die Fehlstellung im Kiefergelenk oft erhebliche Muskelverspannungen.

***Besuch beim Zahnarzt.***

Wenn solche Symptome auftreten, sollte der erste Gang zu einem qualifizierten Zahnarzt führen. Dieser kann dem Patienten eine Aufbissschiene anpassen, die erst einmal den Beißreflex unterbindet. Sollte das nicht helfen, wird der Zahnarzt physikalische Therapien verschreiben.

***Manuelle Therapie kann Abhilfe schaffen.***

Spätestens hier kommt die sensible Handarbeit der Spezialisten ins Spiel. Denn bei der manuellen Therapie sind die Hände das wichtigste Instrument des Behandlers. Mit besonderen Griffen wird zunächst die Bewegungsstörung des Gelenks lokalisiert und untersucht. Der Befund dient als Basis für die therapeutischen Handgriffe, die sowohl zur Schmerzlinderung als auch zur Mobilisation dienen. Ziel ist es, den normalen Bewegungsspielraum von Gelenken wiederherzustellen.

Um die Kunst zu beherrschen, mit den Händen Störungen zu ertasten und zu heilen, bedarf es allerdings eines enormen Fingerspitzengefühls und einer langjährigen fachlichen Zusatzausbildung, wie Physiotherapeut Jürgen Meier betont. Er und sein Fachteam verfügen über große Erfahrungen auch speziell im Umgang mit Kiefergelenkstörungen. Die Leistungen werden übrigens von sämtlichen Krankenkassen übernommen.

Weitere Infos zum Thema und über die physiotherapeutische Praxis Jürgen Meier gibt es im Internet unter

***www.praxis-meier.com***

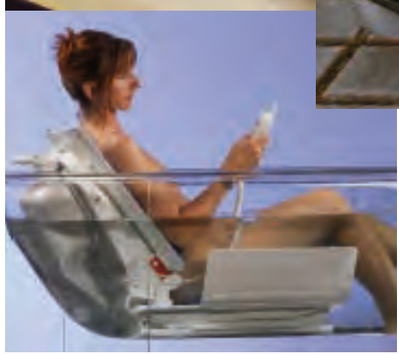
*Speziell ausgebildet für die Behandlung des Kiefergelenks sind die Therapeuten Jürgen Meier, Karin Odenthal und Pascal Soubagleh.*

Fotos: RÖSRATHerleben

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE JÜRGEN MEIER**
Birkenweg 44 B
51503 Rösrath Kleineichen
✆ 02205 83150
www.praxis-meier.com

# Testwochen bei **REHA-ACTIV**

*In neuen Ausstellungsräumen präsentiert sich das Angebot der Rösrather Spezialisten für Rehabilitation und Pflege.*



## PROBEFAHRT

*Unverbindlich und kostenlos testen Sie auch den Scooter. Vertriebsleiter Thomas Rixgens-Lüdenbach vereinbart gerne einen persönlichen Beratungstermin mit Ihnen.*

Gehen Sie auf Nummer sicher. Gerade bei den Dingen, die Ihnen das tägliche Leben erleichtern sollen, ist das Ausprobieren in den eigenen vier Wänden hilfreich. Schließlich kann auch der schönste Hochglanzprospekt nicht vermitteln, wie sich zum Beispiel der eigene Rücken nach einer langen Nacht auf der neuen Matratze anfühlt.

Die Mitarbeiter von Reha-Activ bieten Ihnen nach Absprache die Möglichkeit, etwa die viscoelastische Matratze »Viscola« von Kubivent, die sich wie eine zweite Haut Ihrer Körperform anpasst, vier Wochen lang im eigenen Bett auszuprobieren.

Auch den komfortablen Badewannenlifter, der bei entsprechender Verordnung über die Krankenkasse finanziert werden kann, testen Sie auf Wunsch bequem und ungestört im heimischen Bad.

Ebenso will die Anschaffung eines elektrischen Scooters zur Verbesserung der Mobilität wohlüberlegt sein. Im Vordergrund steht dabei oft die Frage »Komme ich mit dem Fahrzeug überhaupt alleine zurecht?«. Auch hier können die freundlichen Berater von Reha-Activ weiterhelfen. Gerne bringen sie Ihnen den »flotten Flitzer« nach Hause und unterstützen Sie bei Ihrem ersten Start.

Informationen über eine mögliche Kostenübernahme durch die Krankenkasse gehören selbstverständlich zum Beratungsservice.

Fotos: RÖSRATHerleben (2), PR (2)

**REHA-ACTIV**
Otto-Brenner-Straße 1
51503 Rösrath
✆ 02205 80000
www.reha-activ.de

DER PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT BIETET HILFEN …

**… in Bad und WC**
**… rund ums Pflegebett**
**… für Hygiene und Pflege**
**… zum Heben und Aufrichten**
**… für mehr Mobilität**
**… für die häusliche Umgebung**

REHA-ACTIV®
Rehabilitations- und Medizintechnik

# Bäckerei Heimann
## Backen mit Herz und Hand

Bäckermeister Klaus Heimann, der seit mehr als 30 Jahren in der Backstube steht, hat sein Handwerk beim Großvater in Much gelernt. Den Weg in die Selbstständigkeit wagte er im Januar 1985. Heute betreibt er mit seiner Frau Andrea sechs Filialen, die täglich von der Backstube in Heiligenhaus mit frischen Backwaren beliefert werden. Alle Brote sind reine Hausrezepturen mit natürlichen Zutaten ohne Zusatzstoffe und Frischhaltemittel und werden vom Chef gemeinsam mit fünf erfahrenen Bäckern und drei Auszubildenden in der eigenen Backstube gebacken.

Klaus Heimann ist sich seiner Verantwortung für gesunde Ernährung bewusst. Schon seit 15 Jahren gibt es bei ihm Bio-Vollwertprodukte. Er weiß genau, was in seinen Broten steckt und gibt die Information auch gerne an die Kunden weiter. »Bei uns kann der Kunde die Liste der Backzutaten für jedes Brot erhalten.« Zusätzlich liegt ein informatives Faltblatt bereit mit Auflistung der Inhaltsstoffe aller Bio-Vollwertbrote und deren Backtage.

Die Bio-Backwaren sind aus frisch gemahlenem Bio-Vollkornmehl gebacken. Als Treibmittel werden ausschließlich Hefe und Sauerteig eingesetzt. Die Backzutaten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Sieben verschiedene Bio-Vollwertbrote sind im Programm, daneben Bio-Brötchen und Konditorware aus eigener Produktion.

Immer wieder entwickelt Heimann neue Rezepturen wie jüngst ein spezielles Weizenkeimbrot, dessen Weizenkeime in Malz vergoren sind. Das gibt einen kräftigen, aromatischen Geschmack. Probieren Sie´s bei Ihrem nächsten Einkauf!

Die Mitarbeiterinnen der Heimann Filialen beraten gerne und kompetent. *PSH*

**DIE SECHS FILIALEN**

**RÖSRATH** Hauptstraße 73
✆ 02205 908856
**HOFFNUNGSTHAL** Hauptstraße 239
✆ 02205 896238
**OVERATH** Hauptstraße 33
✆ 02206 910317
**HEILIGENHAUS** Bensberger Straße 33
✆ 02206 951649
**UNTERESCHBACH** Olper Straße 37
✆ 02204 75457
**IMMEKEPPEL** Lindlarer Straße 141
✆ 02204 768339

*Liane Höflich ist frisch gebackene, zertifizierte Ernährungsberaterin und Spezialistin für Nahrungsmittelallergien. Ihre Empfehlung: das Dinkel-Vollwertbrot. Gerne vereinbart sie auch einen Beratungstermin in einer der sechs Filialen.*

# Nahrungsmittel-unverträglichkeit

Hautausschlag, Abgeschlagenheit, Magenschmerzen – dahinter verbirgt sich oft eine Nahrungsmittelunverträglichkeit, die in verschiedenen Formen auftreten kann, etwa als Nahrungsmittelallergie oder -intoleranz gegenüber bestimmten Stoffen in Lebensmitteln. Mittlerweile leidet jeder fünfte Europäer darunter. Das Tückische: Jede Unverträglichkeit ist individuell. Für Betroffene heißt das oft lange Detektiv-Arbeit und eine enorme Umstellung der Essgewohnheiten.

Weit verbreitet sind Intoleranzen gegen Lactose, Fructose und Histamin. Bei Nahrungsmittelallergien kommt es zu einer Immunreaktion gegen bestimmte Stoffe im Körper. Das Immunsystem erkennt Nahrungsmittelbestandteile als Fremdkörper und bildet Antikörper. Die Folge sind oft heftige Beschwerden, die meist unmittelbar nach dem Verzehr auftreten, sich aber auch erst Tage später bemerkbar machen können.

Die beste Therapie ist, das unverträgliche Nahrungsmittel zu meiden. Das ist allerdings nicht ganz einfach, denn für allergische Reaktionen reichen kleinste Mengen, die oft versteckt in Lebensmitteln vorkommen.

Nussspuren in Cornflakes zum Beispiel reichen bei einer Nussunverträglichkeit, um eine allergische Reaktion hervorzurufen.

Lebensmittel-Allergiker sollten Fertigprodukte meiden, da manche Substanzen auf den Packungen nicht ausreichend aufgeführt sind, zum Beispiel Soja, Gewürzmischungen, Eier oder Milchprodukte.

Nützlich ist es, sich von einem Ernährungsexperten beraten und begleiten zu lassen.

Fotos: Elke Thöming (2), Jupiterimages (1)



# Sicher anlegen

Manager großer Fonds haben eine gewaltige Aufgabe zu bewältigen. Sie müssen mehrere Milliarden gewinnbringend für ihre Einzahler anlegen. Die Idee, die dahintersteckt, ist einfach. Viele Sparer legen so viel Geld zusammen, bis es sich lohnt, einen professionellen Fondsmanager mit der Verwaltung des Gesamtvermögens zu beauftragen.

Zur Anlage bieten sich zum Beispiel Aktien, Anleihen und Immobilien an. Sparer, die auf eine sichere und lukrative Anlage ihres Geldes großen Wert legen, schätzen die Sicherheit der Fondsanlage. Selbst, wenn die Investmentgesellschaft pleitegeht, ist das Vermögen der Anleger vor Verlust geschützt. Ein weiterer großer Vorteil bietet die breite Streuung der angelegten Gelder. Dieses Plus kommt besonders den Kleinanlegern zugute, die selbstredend nicht die Möglichkeit haben, ihr erspartes Geld auf Hunderte von Aktien zu verteilen. Zumal in der Regel nicht das erforderliche Wissen über lukrative Aktienmärkte mit seinen Anlagemöglichkeiten vorhanden ist.

Vor dem Kauf von Fondsanteilen sollte man sich über die Zielsetzung im Klaren sein. Steht die Altersvorsorge oder der Vermögensaufbau im Vordergrund. Wenn hingegen der Bau oder Kauf eines Eigenheims geplant ist, bieten sich eher solide Rentenfonds oder festverzinsliche Anlagen an. Somit sind die Risiken von Kursschwankungen nahezu ausgeschlossen. Anleger, die sich schon in jungen Jahren – heute wichtiger denn je – über die zusätzliche Altersvorsorge Gedan- ▸

Fotos: Jupiterimages

**Der Schutzengel-Tipp:**

»Jetzt maximale Förderung vom Staat sichern: mit der **PrämienRente**.«

www.provinzial.com

Der Zuschuss für Ihre Altersvorsorge kann bei über **51%** liegen. Jetzt beraten lassen!

Geschäftsstellenleiter
**Manfred Schoppmann**
Hauptstraße 165
51503 Rösrath
Telefon 02205 83050

Immer da. Immer nah. PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

# RiesterRente Premium

## Jetzt flexibel vorsorgen

**Steuern Sie chancenorientiert in die Zukunft.**
Mit der innovativen **db FörderRente Premium** investieren Sie ausschließlich in Investmentfonds. Sie können dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS profitieren.

- Ihr Portfolio wird täglich überprüft und präzise an die jeweilige Marktsituation angepasst.
- So werden die interessantesten Renditechancen für Sie herausgeholt.

**Seien Sie auf der sicheren Seite.**

- Legen Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr Ihre persönliche Höchststandsicherung fest.
- Damit bestimmen Sie, dass der Wert Ihres Investments jetzt und in Zukunft nicht mehr unter einen einmal abgesicherten Stand sinken kann.
- Natürlich auch mit der Beitragsgarantie!

**Flexibilität und Absicherung – für jede Lebenssituation genau passend.**

- Flexible Beiträge
- Hartz-IV-sicher
- Flexible Auszahlung

*Sabine Feller-Grothe und Helmut Bischof, selbstständige Finanzberater in Rösrath*

Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Rösrath

**Deutsche Bank**

**FINANZBERATERBÜRO RÖSRATH**
Hauptstraße 76, 51503 Rösrath,
Sabine Feller-Grothe 02205 894404
Helmut Bischof 02205 73 94 50


ken machen, investieren in Aktienfonds und sichern sich auf lange Sicht die besseren Renditechancen gegenüber Rentenfonds, die auf festverzinslichen Anleihen basieren. Natürlich dürfen die durchaus vorhandenen Risiken bei Aktien und deren Fonds nicht verschwiegen werden. Der historische Vergleich belegt aber die Attraktivität von Aktien gegenüber Festverzinslichen mit deutlich besseren Renditemöglichkeiten.

***Auf eine gesunde Mischung kommt es an!***

Der junge Sparer legt einen größeren Teil seines Geldes in Aktien/Aktienfonds an als der Senior, bei dem die Sicherheit der Anlage naturgemäß einen weitaus größeren Stellenwert besitzt. Der Anlagezeitraum kann als Fundament für den richtigen Mix angenommen werden. Eine Geldanlage über mehrere Jahrzehnte verkraftet eine höhere Aktienquote als die kurzfristige Anlage.

***Wie wichtig ist der optimale Einstieg?***

Es gibt keinen optimalen Zeitpunkt zum Einstieg in eine bestimmte Geldanlage. Dies gilt besonders für Aktien/Aktienfonds. Kurse sind auch für Fachleute meistens schwer vorhersehbar. Natürlich ist man nachher immer klüger. Trotzdem, wer für einen Zeitraum von rund 20 bis 30 Jahren plant, zieht den Kauf von Aktien/Aktienfonds vor. Wer den Einstieg optimieren möchte, sollte über eine Stückelung der zur Verfügung stehenden Anlagesumme nachdenken bzw. die Möglichkeit der monatlichen Zahlung in den Fonds planen. Dies mag zwar die mögliche Höhe der Rendite bei Ende der Gesamtlaufzeit reduzieren, aber einen ruhigeren Schlaf bescheren. Der Fondssparplan kommt hierbei zum Zug. Der Anleger überweist regelmäßig monatliche Raten an die Fondsgesellschaft. In der Regel handelt es sich um Beträge von 50 bis 300 Euro.

Natürlich sind auch andere Zeiträume, zum Beispiel vierteljährlich möglich. Flexibilität ist Trumpf beim Fondssparplan. Die monatlichen Zahlungen können auch einmal ausgesetzt werden, wenn ein finanzieller Engpass droht. Und sollte mal wieder eine Börsenflaute oder sogar ein Crash eintreten, so erhält man für seine Raten eben mehr Fondsanteile als in Zeiten hoher Aktienkurse.

***Halten Sie Ihr Renditeziel im Auge!***

Gute Fonds erwirtschaften zwischen acht und zehn Prozent Rendite pro Jahr. Bei einem frühen Beginn der Anlage kommt so ein hübsches Sümmchen zusammen. Der Rentenbeginn mit 65 wird nach einer Laufzeit von 40 Jahren bei einer monatlichen Zahlung von 50 Euro und einer durchschnittlichen Rendite von acht Prozent immerhin mit rund 162 000 Euro versüßt.

*Harald Bauer*

Fotos: JupiterImages


**VR Bank**
Bergisch Gladbach • Overath • Rösrath eG

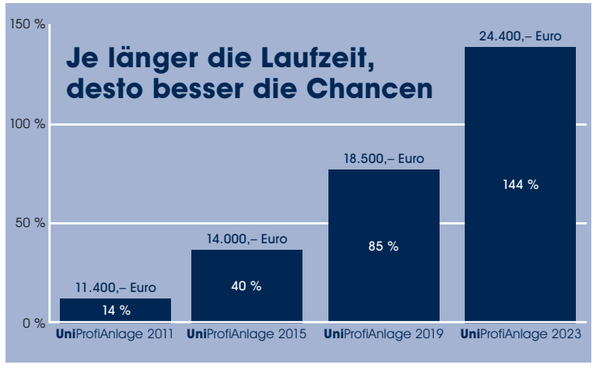
# Deutschland entspannt sich

## Seien Sie dabei mit der cleveren *UniProfiAnlage*

Sicher, chancenreich und flexibel anlegen – alles mit einem Produkt!

Schön wenn man ein gesichertes Polster hat:

- Der erste Anteilsscheinwert von 100 € ist zum Ende der Garantieperiode am Laufzeitende garantiert
- Ein weiterer Entspannungsfaktor: Die jeweiligen Jahresschlusskurse werden zum Laufzeitende hin abgesichert, sofern sie neue Jahreshöchststände darstellen




Die unverbindliche Modellrechnung zeigt mögliche Wertentwicklungen der UniProfiAnlage bei verschiedenen Laufzeitvarianten.

Die ***UniProfiAnlage*** ist so flexibel wie Ihre Bedürfnisse

- Keine Mindestanlagesumme
- Für Sparpläne geeignet
- Börsentäglich verfügbar
- Spätere Einzahlungen möglich
- Vier verschiedene Varianten für Ihre Ziele

**Wir helfen Ihnen dabei. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Berater**

**02202 1260**

**www.immer-gut-beraten.de**

# Entspannen Sie mal wieder!

# RÖSRATHER **WASSER** ist nicht nur zum Waschen da …

Bürgermeister Dieter Happ dichtete eigens eine Lobeshymne aufs Rösrather Wasser, der ehemalige Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes zapfte sich das Teewasser für seinen Darjeeling bei den Schwiegereltern in Kleineichen ab und blindverkostende Pressevertreter konnten Rösrath Aqua nicht von Pellegrino unterscheiden, auch die chemischen Analysen sprechen für die besondere Qualität des Nasses aus dem Wasserwerk Leidenhausen. Viel zu schade eigentlich, um es nur zum Waschen und für die Toilettenspülung zu benutzen. Das findet auch Stadtwerke-Vorstand Ralph Hausmann. »Unser Wasser ist so gut, dass es keiner weiteren Aufbereitung bedarf«, betont er.

Hausmann leitet gemeinsam mit seinem Stellvertreter Michael Rickert das Unternehmen vor Ort, das sich in der Hauptsache um die Gewinnung und Verteilung von Trinkwasser kümmert. In 32 Meter Fördertiefe, geschützt vor schädlichen Einflüssen, schlummert es, das lokale Element, das aus der Wahner Heide kommt und von der Anströmungsrichtung aus Kleineichen stammt. Bereits wenn es durch die verschiedenen Kies- und Sandschichten sickert, wird es auf natürliche Weise vorgereinigt.

### *Rösrath ist eine wassergesegnete Stadt*

Die Ressource Wasser ist das Öl des 21. Jahrhunderts. Experten gehen davon aus, dass sauberes Trinkwasser gar schneller knapp werden wird als Rohöl. Täglich sterben nach Angaben der Vereinten Nationen 6000 Menschen an verschmutztem Wasser, darunter 4000 Kinder. So gesehen leben die Rösrather in einer gesegneten Region, selbst Trockenperioden, die es immer mal gibt, bereiten keine Probleme. »Das Wasserangebot von Mutter Natur ist ausreichend«, so Hausmann. Zudem seien die Entnahmemengen so festgelegt, dass das natürliche Grundwasservorkommen nicht geschädigt werde. Für ihn ist sauberes Trinkwasser keine Handelsware, sondern ein Grundbedürfnis. Die Stadtwerke sind zwar wirtschaftlich selbstständig, eine Anstalt öffentlichen Rechts, aber Alleineigentümerin ist die Stadt. Und das findet Ralph Hausmann auch gut so.

Was Privatisierung in diesem grundlegenden Bereich der Daseinsvorsorge bedeuten könne, zeige das Beispiel England. Das Leitungsnetz verrottete, die Wasserqualität sank, die Preise stiegen enorm. Zudem wurden Milliarden Euro aus der privatisierten Wasserversorgung an die Shareholder mittels Dividenden herausgepumpt.

### *Seit 1927 gibt es eine zentrale Wasserversorgung*

Das renommierte British Medical Journal ließ im Januar Experten und Laien darüber abstimmen, was sie für die größte Errungenschaft der Medizin seit 1840 hielten, dem Gründungsjahr der Medizinzeitschrift aus England. Die meisten Stimmen bekam keine sensationelle Nobelpreisentdeckung, sondern: die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und die Entsorgung von Abwässern. Die Teilnehmer dieser Abstimmung hatten da sicher recht. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts wütete in Forsbach eine fürchterliche Cholera-Epidemie. Die Ursache war verunreinigtes Brunnenwasser.

In Rösrath gibt es die Errungenschaft der zentralen Wasserversorgung seit 1927. Heute versorgen die Stadtwerke mit ihren fünf Brunnen, den drei Trinkwasserhochbehältern, den drei Pumpwerken, dem 168 Kilometer langen Rohrnetz und einer jährlichen Fördermenge von 1,6 Millionen Kubikmetern 7669 Hausanschlüsse. Neun Mitarbeiter kümmern sich darum, dass der komplexe Förderungs- und Verteilungsprozess, der über den Leitstand in Leidenhausen kontrolliert wird, störungsfrei abläuft. Alle 14 Tage wird das Wasser durch ein unabhängiges akkreditiertes Labor auf seine Qualität geprüft. Die Rohrleitungen werden kontinuierlich saniert. Alle Systeme sind doppelt angelegt.

»Wir haben ein Höchstmaß an Sicherheit«, ist Michael Rickert, der stellvertretende Stadtwerke-Vorstand, überzeugt. Das aber kostet. Der Wasserverbrauch ist in Rösrath wie auch bundesweit zurückgegangen, die Fixkosten, die zwischen 85 und 90 Prozent liegen, aber bleiben. Doch das ist es wohl wert, wenn man unbedenklich sauberes Trinkwasser genießen kann, zu jeder Zeit. *Sigrun Stroncik*

Fotos: Privat (1), Harald Bauer( 2), JupiterImages (2)

### MIT EINEM EURO WASSERGELD ZAHLEN SIE …

**32 Cent** Personal
**21 Cent** Zinsaufwand
**19 Cent** Abschreibungen auf Anlagevermögen
**16 Cent** Material
**11 Cent** Sonstige betriebliche Aufwendungen
**1 Cent** Sonstige Steuern

*Ralph Hausmann, Vorstand Stadtwerke Rösrath*

*»Die Versorgungssicherheit der Kunden hat oberste Priorität.«*

Neben der Trinkwasserversorgung sind wir seit dem Jahr 2005 inzwischen für viele, vormals städtische Aufgaben hier in Rösrath verantwortlich. Unser Anspruch ist es, die von Einwohnern und örtlichem Gewerbe benötigten öffentlichen Dienstleistungen im gesetzlich vorgegebenen Handlungsrahmen mit lokalem Bezug, mit lokaler Prägung und möglichst preiswert anzubieten. Das Rösrather Gemeinwohl und die Versorgungssicherheit für unsere Kunden haben dabei oberste Priorität. Rund 80 Jahre verlässliche Trinkwasserversorgung in bester Qualität unterstreichen nachdrücklich diese Philosophie. In Partnerschaft zum Rösrather Handwerk und Gewerbe wollen wir darüber hinaus einen nachhaltigen Beitrag für die örtliche Wirtschaft leisten. Als Kind dieser Stadt fühle ich mich diesen Zielen in besonderer Weise verpflichtet. *Ralph Hausmann*


StadtWerke Rösrath AöR

**Ihr Zuhause in Rösrath rundum versorgt**

- Trinkwasser
- Abwasser
- Abfallentsorgung
- Straßenreinigung
- Freibad

**Ihr Dienstleister vor Ort**

Hauptstraße 142
51503 Rösrath
Telefon 02205 802600
www.stadtwerke-roesrath.de

# DIE SPEZIALISTEN RUND UM IHRE PRIVATE WASSERVERSORGUNG

**WIELPÜTZ GMBH**
Bad + Heizung
Hauptstraße 208
51503 Rösrath
✆ 02205 17 94
www.wielpuetzSHK.de

**BOSS HAUSTECHNIK GMBH**
Bleifelder Straße 81
51503 Rösrath
✆ 02205 8 13 87
info@boss-haustechnik.de
www.boss-haustechnik.de

**UDO PESCHEN-DIETZ**
Sanitär Heizung Solartechnik
Regenwassernutzung
Eigen 47
51503 Rösrath
✆ 02205 90 12 00

**LERCHE**
Energie- u. Gebäudetechnik
Kölner Straße 22
51503 Rösrath
✆ 02205 10 79
Mobil 0172 2 06 00 60

**JÖRN WAGNER GMBH**
Heizung & Sanitär
Walter-Arendt-Straße 4
51503 Rösrath
✆ 02205 30 26
www.joernwagner.de

**WEINERT**
Heizungen Bäder Solar
Scharrenbroicher Straße 45
51503 Rösrath
✆ 02205 53 81
www.weinert-haustechnik.de

**HEDDERGOTT + SCHMITZ**
Heiztechnik + Sanitär
Hirschstraße 6b
51503 Rösrath
✆ 02205 8 10 39
Mobil 0173 5 84 83 92

**WASSER**
Sanitär und Heizung
Hauptstraße 18
51503 Rösrath
✆ 02205 12 34
www.klauswasser.de

**CASTOR**
Sanitär + Heizung
Hauptstraße 186
51503 Rösrath
✆ 02205 16 20
Fax 02205 8 56 80

**RAINER GREGER**
Installateur &
Heizungsbauermeister
Zechenhäuschen 1a
51503 Rösrath
✆ 02205 27 89

**ELEKTRO BLÄS GMBH**
Dammelsfurther Weg 49 a
51503 Rösrath
✆ 02205 8 59 66
blaes@blaes.de
www.blaes.de

**DETLEF WEINMEISTER**
Sanitär- und Heizung
Im Winkel 2B
51503 Rösrath
✆ 02205 44 99
detlef.weinmeister@t-online.de

**LÜSTRA**
die bäder-schmiede
Hans-Böckler-Straße 12
51503 Rösrath
✆ 02205 8 76 64
bettina.lueckerath@luestra.de

**RÖFA**
Heizung • Sanitär • Elektro
Dammelsfurther Weg 49a
51503 Rösrath
✆ 02205 8 34 34
kontakt@roe-fa.de



ANZEIGE

# Badekultur

**Ihr neues Bad – eine Oase des Wohlbefindens. Weil Sie es sich wert sind.**

**Badekultur** hat in Europa eine lange Tradition – schon in der Antike verfügten römische Privathäuser über luxuriöse Baderäume mit ausgeklügelten Heizsystemen.

Damals wie heute ist das Badezimmer nicht nur zweckmäßige Nasszelle, sondern soll uns auch als Quelle des Wohlbefindens und der Entspannung dienen.

Besonders in der zweiten Lebenshälfte, wenn die Kinder aus dem Haus sind und eine Renovierung notwendig wird, liegt es nahe, sich endlich den Wunsch vom Traumbad zu erfüllen. Wir möchten Sie dabei unterstützen mit Produkten, die hervorragendes Design mit höchster Qualität verbinden, sowie einer maßgeschneiderten Planung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtet ist.

Edle Materialien sind dabei ebenso wichtig wie Funktionalität. Zum Beispiel eine ebenerdige Dusche und rutschfeste Bodenfliesen, die auch im Alter noch problemloses Duschvergnügen garantieren.

**Wir kümmern uns darum.**

Fotos: Villeroy & Boch; Foto-Studio B. Renate Forst; Karin Engels

*Ulla Wielpütz*

**WIELPÜTZ**
Bad + Heizung
Hauptstraße 208,
Hoffnungsthal
✆ 02205 17 94
www.wielpuetzSHK.de

*Thomas Baur*

**FLIESEN BAUR**
Meisterbetrieb
Eigen 65, Rösrath
✆ 02205 8 32 97
www.FliesenBaur.de

# MENSCHEN IN RÖSRATH

## 3 Fragen an Wolfgang Wasser

**Was mögen Sie besonders an der Stadt Rösrath?**

**WASSER:** Die zum Teil (noch) erlebbare Natur bei gleichzeitiger Großstadtnähe. Das relativ große und niveauvolle Kulturangebot. Die kollegiale und schülerorientierte Kooperation zwischen den weiterführenden Schulen des Schulzentrums auf dem »Berg«.

**Was würden Sie gerne in Rösrath ändern?**

**WASSER:** Der Stadt fehlt eine mittelgroße Veranstaltungsstätte. Meine diesbezügliche Hoffnung auf die Rettung des Cinéma in Venauen habe ich noch nicht ganz aufgegeben. – Die Instandhaltung der Gebäude im Schulzentrum bedarf größerer Anstrengungen seitens des Schulträgers. Zuzug in städtischen Dimensionen verlangt die entsprechende schulische Infrastruktur.

**Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz in Rösrath?**

**WASSER:** Ja – aber nur zwei: Der Weg auf dem Sülzdamm zwischen Volberg und Lehmbach ist der eine. Ihn nutze ich seit einiger Zeit vornehmlich als Walkingstrecke. Der andere ist die kleine Ortschaft Stöcken. Trotz mancher Veränderungen kann ich bei Spaziergängen, die mich immer wieder hierhin, in den damaligen Wohnort einer Tante führen, der Atmosphäre des Spiel- und Abenteuerparadieses meiner Kindheit nachspüren.

## Klassenraum und Bühne

Die äußeren Umstände meiner Geburt waren närrisch: Karnevalssamstag 1950. Der hinzugezogene Arzt betrat den Kreißsaal im Wöllner-Stift mit Narrenkappe. Vielleicht liegt darin die Ursache für meinen späteren Spaß, in andere Rollen zu schlüpfen, »aufzutreten«. – Doch der Reihe nach:

Der Volksschule in Hoffnungsthal folgten neun Jahre (trotz Kurzschuljahr wurden es bei mir so viele) am AMG in Bensberg. Unser Rösrather Gymnasium gab es ja zunächst noch nicht! Mein Berufswunsch: Sportjournalist; hatte ich doch schon mit zwölf ganze Fußballreportagen auf Tonband gesprochen. Und immer siegte der 1. FC Köln. Doch folgsam studierte ich zunächst etwas »Vernünftiges«, also Germanistik und Geschichte. Das neue »Hineinschnüffeln« in die Schule – damals während des Studiums noch absolut freiwillig – ließ mich aber umdenken. Der Lehrerberuf war keine Verlegenheitslösung. Das Referendariat verschlug mich 1975 zur Realschule in Engelskirchen Ründeroth, wo ich nach dem zweiten Staatsexamen noch weitere 20 Jahre blieb.

1997 durfte ich dann zur Realschule in Rösrath. Ich wollte meiner pädagogischen Arbeit in der Gemeinde nachgehen, wo ich mich auf so vielfältige Weise zu Hause fühlte. Warnungen wie »Besser nicht da Lehrer sein, wo man wohnt« schlug ich in den Wind und habe das nicht bereut. Sicher, es ist nicht einfach, die Lehrer-Rolle abzulegen (Frage vor dem Gemüsestand: »Macht der ... denn jetzt seine Aufgaben wieder regelmäßig?«) . Aber Popularität dieser Art kann auch als stetig neuer Ansporn dienen.

Seit zwei Jahren übe ich an der Schule das Amt des Zweiten Konrektors aus, wobei die Kooperation mit den Rösrather Grundschulen einen Schwerpunkt meiner Arbeit bildet, was mir aufgrund meiner Ortsverbundenheit und -kenntnis besonders viel Spaß macht. Und ich leite seit vielen Jahren die Arbeitsgemeinschaft Theater.

In meiner Freizeit trat seit Beginn der Neunzigerjahre immer mehr das Theaterspiel in den Vordergrund. 1993 wurde Rösrath 1100 Jahre alt und auf Initiative des Geschichtsvereins erarbeitete ich mit der Journalistin Barbara Cepielik das an historische Geschehnisse anknüpfende Stück »Vorstände, Missstände und andere Umstände« für etwa 200 Mitwirkende. Der große Erfolg veranlasste die Hauptdarsteller weiterzumachen mit Theater in Rösrath – die »Bühne 11-hundert« war entstanden, deren Ensembleleiter ich seitdem bin. Vierzehn Theaterprojekte waren es bislang. Besonders schön ist, wenn es – wie mehrfach schon – gelingt, junge Menschen in unser Ensemble zu integrieren, die an ihren Schulen Gefallen am Theaterspiel gefunden haben.

Als die für mich persönlich bislang beglückendste Zusammenführung der Theater- und Schultätigkeit empfand ich, als zahlreiche Schulklassen aus Rösrath und Umgebung unsere Aufführung von Dürrenmatts »Die Physiker« besuchten.

Im November präsentieren wir übrigens unser nächstes Stück, die englische Komödie »Ausgerechnet du!« von Derek Benfield – ein klassisches Boulevardstück reinster Prägung. Und noch etwas: Wir würden uns über Verstärkung freuen, vor allem über männliche, Alter nebensächlich!

***Wolfgang Wasser***
*Konrektor der Rösrather Realschule und Leiter des Theaterensembles Bühne 11-hundert*

Foto: Foto-Studio B. Renate Forst

Illustration: Ramona Reudenbach

# Gefahrenquelle **Heizöltank**

Unsere Ölheizung versorgt uns an kalten Tagen mit wohliger Wärme. Wer macht sich da schon Sorgen um seinen Heizöltank?

Allzu viel Sorglosigkeit kann allerdings sehr teuer und äußerst schädlich für die Umwelt sein. Nämlich dann, wenn Korrosion, entstanden durch Verunreinigung und Kondenswasser, welches sich am Tankboden absetzt, den Stahltank langsam, aber sicher zerstört. Die Folgen auslaufenden Heizöls ins Erdreich sind leicht auszumalen. Öl läuft aus, sickert ins Erdreich und kann wertvolles Grundwasser verseuchen.

Eine vom Fachunternehmen durchgeführte Tankreinigung, das rechtzeitige Erkennen von Korrosion und gegebenenfalls konservierende Maßnahmen schützen die Umwelt und den Besitzer vor nicht absehbaren Kosten.

Bei einer regelmäßig durchgeführten Tankreinigung werden die ablösbaren Rückstände, Bodensatz und Wasser aus dem Tank entfernt. Somit wird verhindert, dass die Ölsaugleitung unsauberes Öl ansaugt und dem Ölbrenner zuführt.

Ein klares Zeitintervall ist nicht vorgeschrieben. Man geht in der Regel von fünf Jahren, je nach Alter und Art des Heizöltanks, aus.

**Übrigens, im Rheinisch-Bergischen Kreis sind regelmäßige Prüfungen von oberirdischen Tanks mit einem Volumen ab 10 000 Liter von der Unteren Wasserbehörde vorgeschrieben.**

Die erste Prüfung war bereits bis zum 31. Dezember 2006 durchzuführen. Der Betreiber, so die Untere Wasserbehörde, ist dafür verantwortlich, die vorgeschriebenen Prüfungen rechtzeitig zu veranlassen.

Wer bis zu diesem Termin noch nicht »tätig« war, sollte im eigenen Interesse einen Check zeitnah durchführen lassen.

JUNI RÖSRATH *erleben*

# JUNI

## Veranstaltungstermine

**3.6. Waldfest.** Veranstalter ist der MGV Concordia Forsbach unter Mitwirkung örtlicher Chöre und Orchester mit Kinderprogramm. Forsbacher Mühle. 11 bis 18 Uhr. Info: Erhard Büscher ✆ 3154.

**4.6. Blutspendetermin.** Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 16 in Rösrath. 16 bis 19.30 Uhr. Blutspenderpass und Personalausweis mitbringen. Info: Inge Klose ✆ 1708.

**7.6. Rösrath bewegt sich!** Laufen, Walking, Mountainbike. Schul- und Sportzentrum Rösrath. 11 Uhr. Veranstalter: SV Union Rösrath.

**10.6. Kupfersiefer Mühle.** Neulinge treffen Einheimische bei Kaffee und Kuchen. Ehrengast ist Bürgermeister Dieter Happ. Beginn 15 Uhr. Info: Heike Jedinat ✆ 86686.

**16.6. Stadtführung.** Exkursion mit Stadtführer Uwe Heimbach nach Lehmbach, Schreibershove und Forsbach. Anmeldung und Info: Uwe Heimbach ✆ 912977.

**16.6. Sommerfest.** Die KG Närrische Sülztaler feiert im Hoffnungsthaler Park ab 18 Uhr. Info: Detlef Wendeler ✆ 4684.

**18.6. Blutspendetermin.** Evangelisches Gemeindezentrum, Bensberger Straße 238 in Forsbach. 16 bis 19.30 Uhr. Blutspenderpass und Personalausweis mitbringen. Info: Inge Klose ✆ 1708.

**28.6. Fußball.** Die Profis vom 1. FC Köln treten an gegen die Auswahlmannschaft von TVH und Union Rösrath. Programmbeginn 17 Uhr, Anstoß 19 Uhr. Weitere Informationen auf Seite 47.

**29.6. bis 2.7. Waldbeerkirmes.** Parkplatz Halfenhof. Eine Veranstaltung des Ortskartells Forsbach. Info: Dieter Happ ✆ 3902.

**30.6. bis 1.7. Bleifelder Volksfest.** Eine Veranstaltung der Dorfgemeinschaft Bleifeld. Info: Wolfgang Volberg ✆ 6654.

**1. FC Köln spielt gegen TV Hoffnungsthal und Union Rösrath**

**STADTFÜHRUNG**

## MIT UWE HEIMBACH

Am **16. Juni** führt uns der engagierte Rösrather Stadtführer in die Ortsteile Lehmbach und Schreibershove. Geplant ist auch ein kleiner Schlenker nach Forsbach. Wie immer werden die Wanderer von Uwe Heimbach, der über allerbeste Ortskenntnis verfügt, mit manch kurzweiligem Anekdötchen unterhalten.

Am **11. Juli** steht ein Ausflug nach Porz-Heumar auf dem Programm mit Besichtigung des Gestüts Röttgen. Für beide Termine ist eine Anmeldung bei Uwe Heimbach erforderlich. ✆ 912977

**DORFGEMEINSCHAFT BLEIFELD**

## EINLADUNG ZUM VOLKSFEST

Am **30. Juni und 1. Juli** steht Bleifeld kopf. Traditionell geht es am Samstag um 20 Uhr im »Kröckches Paasch« los. Die Band »Black and White« mit Jupp Mester garantiert eine heiße Nacht. Sonntagmorgen spielen die Jazzmusiker der »Tom Browne Band«. Glückstrommel, Verlosung und Kinderkirmes mit Springburg und Kinderkarussell gehören ebenso dazu wie duftende Waffeln und selbst gebackener Kuchen.

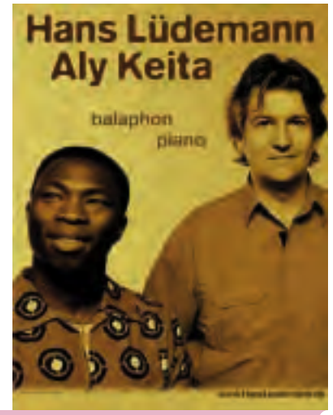
Fotos: JupiterImages, RÖSRATHerleben, Privat


Maler- und Lackierarbeiten
Bodenbelag
Bautenschutz
Dienstleistungen

Guido **Büscher** e.K.

**Meisterbetrieb des Handwerks**
Tradition seit 1947

Bahnhofstraße 12 • 51503 Rösrath • 02205 2494




**HANS LÜDEMANN UND ALY KEITA**

## TOUCHING AFRICA

Mit dem Duo von Hans Lüdemann und Aly Keita erleben wir am **13. Juni** im Schloss Eulenbroich African Jazz at its best. Der künstlerische Leiter von RÖSRATHJazz ist Komponist und gilt »als einer der großen Pianisten des deutschen Jazz« (Frankfurter Rundschau). Sein Herz schlägt für den schwarzen Kontinent, und seine Kompositionen und Improvisationen sind eindeutig von afrikanischer Musik inspiriert.

Im Rahmen seiner Goethe-Instituts-Tournee durch Westafrika traf er 1999 in Abidjan an der Elfenbeinküste auf den Musiker Aly Keita, der aus einer Malinké-Familie stammt, die seit Generationen den Beruf des »Griots« (traditionelle Sänger und Musiker) ausübt. Mit seinem selbst entwickelten diatonischen Balaphon entdeckt er ständig neue Wege zu unterschiedlichen Musikstilen des Jazz.

RÖSRATH IM SCHLOSS Jazz

Auftritte mit zahlreichen international renommierten Jazz-Künstlern in Afrika, Europa und den USA sind Beleg für seine ständig steigende Popularität.

Das Duo von Hans Lüdemann und Aly Keita ist die verkleinerte Variante des »Trio Ivoire«, welches mit Schlagzeug, Gesang und Koraharfe ergänzt, das Hauptprojekt der beiden Musiker ist. Auf der aktuellen CD »Touching Africa« geht es um persönliche Erlebnisse der Musiker, die unter anderem in den Stücken »Wenn du weite Wege gehst« von Lüdemann und »Ha Iri« von Keita verarbeitet sind.

## *... UND WAS IST LOS IM SCHLOSS*

**3.6. Frühling.** Konzert mit dem Madrigalchor & Lyrik. Leitung Gerda Schaarwächter. Eine Veranstaltung des Vereins Schloss Eulenbroich. 17 Uhr. Eintritt 15 €, Fördermitglieder 12 €, Kinder und Jugendliche 5 €.

**6.6. Kindertheater im Schloss.** Beim Öffnen seiner Liederkiste findet Klaus Hoffmann nicht nur Lieder und Noten, sondern viele andere Sachen. 15.30 Uhr. Eintritt 5 €, 3 Personen 12 €.

**13.6. Linie, Form & Farbe.** Ausstellung der neunten Jahrgangsstufe der Gemeinschaftshauptschule Rösrath. Beginn 15 Uhr.

**13.6. Rösrath Jazz.** Hans Lüdemann & Aly Keita. Klavier und Balaphon. Europe meets Africa. 20 Uhr. Eintritt 15 €, Fördermitglieder 12 €, Jugendliche 10 €.

**16.6. und 17.6. Sommerfest.** Der MGV Rösrath feiert im Schlosshof. Beginn Samstag, 17 Uhr, Sonntag, 11 Uhr. Unter Mitwirkung befreundeter Musikvereine und Chöre. Info: Werner Frielingsdorf ✆ 81744.

**16.6. und 17.6. Bücherbasar.** Von A bis Z sind sämtliche Werke der Weltliteratur vertreten. Zumindest kann man danach suchen. Im Bergischen Saal. 11 bis 17 Uhr.

**27.6. Kunterbuntes Sommertheater.** Kindertheater im Schlosshof. Auch dieses Mal wieder mit tollen Überraschungsgästen. Beginn 15.30 Uhr. Eintritt 5 €, 3 Personen 12 €. Günstige Abopreise.

Fotos: PR., RÖSRATHerleben, Privat

**SCHLOSS EULENBROICH**
**Zum Eulenbroicher Auel 19**
**51503 Rösrath**

**KARTEN-RESERVIERUNG**
**02205 90 73 20**

**AUSSTELLUNG**

## LINIE, FORM & FARBE

Die Schüler der neunten Jahrgangsstufe der Gemeinschaftshauptschule Rösrath befassten sich im Kunstunterricht mit dem Thema »Linie, Form & Farbe bei Robert Delaunay«. Dabei sind eigene Werke in leuchtenden Farben entstanden, aus denen 15 ausgewählt wurden, um sie in Schloss Eulenbroich zu zeigen. Zur Ausstellungseröffnung am **13. Juni** laden die jungen Künstler herzlich ein.

**RÖSRATHER BÜCHERBASAR**

## STÖBERN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Dank zahlreicher Bücherspenden von Rösrathern findet in diesem Jahr zum ersten Mal parallel zum Sommerfest des MGV am **16. und 17. Juni** im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich der Rösrather Bücherbasar statt. Der Reinerlös dient der Erhaltung des Schlosses.

Allen Freunden der bibliophilen Kultur wird ein reichhaltiges Spektrum geboten. Genießen Sie das historische Ambiente von Eulenbroich und stöbern Sie ungezwungen in den Welten der Literatur. Es gibt genau drei Verkaufspreise: 1 Euro, 3 Euro und 5 Euro!

Das Eulenbroichteam wünscht einen schönen Kaufspaß zum guten Zweck. Weitere Bücherspenden sind willkommen.

Veranstaltungstermine

**1.7. Bleifelder Volksfest.** Eine Veranstaltung der Dorfgemeinschaft Bleifeld. Info: Wolfgang Volberg ✆ 6654. Siehe Seite 40.

**1.7. und 2.7. Waldbeerkirmes.** Parkplatz Halfenhof. Eine Veranstaltung des Ortskartells Forsbach. Info: Dieter Happ ✆ 3902.

**29.7. Rösrath Classic.** Die 10. Oldtimer-Veteranenfahrt durchs Bergische Land. Start 9.30 Uhr ab Autohaus Ford Schmelzer. Siegerehrung in Schloss Eulenbroich gegen 17.30 Uhr. Veranstalter: Automobil-Club Bergischer Löwe. Info: ✆ 0221 8702763. www.ACBL-Roesrath.de.

**29.7. Fahrt zur Büßerprozession.** Abfahrt nach Veurne am Busbahnhof Hoffnungsthal um 6 Uhr. Anmeldung und Information beim Kulturamt der Stadt Rösrath ✆ 802306 oder Rainer Mauer ✆ 2210.

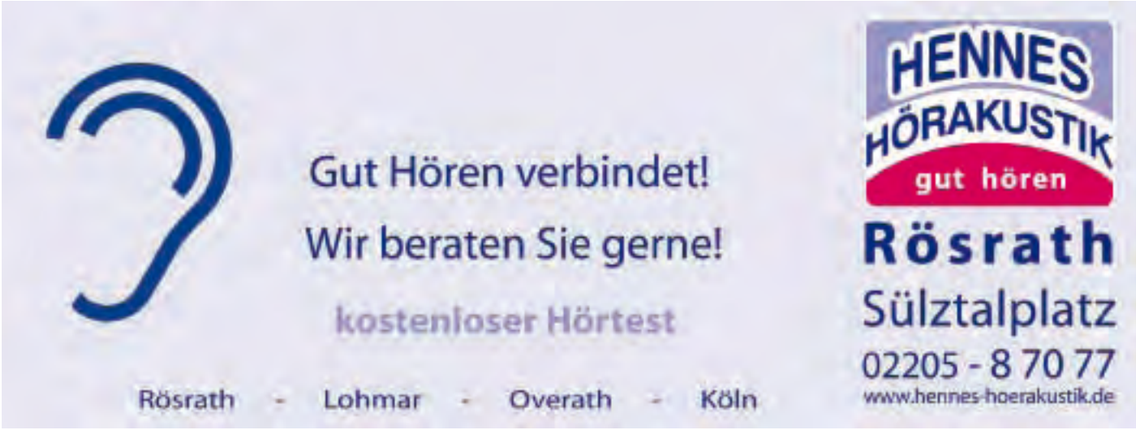
*Wer statt zu büßen doch lieber noch ein wenig sündigen will, kann hervorragende Büßer-Pralinés aus der Partnerstadt mitbringen. Bei der Patisserie »Dedrie« in der Botenweegschaalstraat gibt es die kleinen Verführer.*

**FAHRT NACH VEURNE**

## ZUM BÜSSEN IN DIE PARTNERSTADT

Wer büßen will, muss früh aufstehen. Wie in den vergangenen Jahren geht es am Sonntag, den **29. Juli,** pünktlich um 6 Uhr an der Bushaltestelle in Hoffnungsthal los. Mit Reiseleiter Dieter Happ machen sich die Rösrather Büßer auf nach Belgien, zur schönen Partnerstadt Veurne. Wer verschlafen hat, kann fünf Minuten später noch am Rösrather Bahnhof zusteigen. Nachdem alle Sünden abgebüßt sind, ist für Bürgermeister und Begleiter gegen 22 Uhr die Reise zu Ende.
Übrigens – auch für nichtbußfertige Menschen ist Veurne eine Reise wert.

Fotos: Jupiterimages (2), Elke Thörning (2), Harald Bauer (3)



Fotos: Harald Bauer (3), Jupiterimages (1), PR (2)

**RÖSRATH CLASSIC**

## SIEGEREHRUNG IM SCHLOSSHOF

Am Sonntag, den **29. Juli,** bebt der Hof von Schloss Eulenbroich. Wir erwarten gegen 17 Uhr aufregende Oldtimer von ihrer Fahrt durch das Bergische Land zurück. An der vom »Auto-Club Bergischer Löwe« in diesem Jahr zum zehnten Mal durchgeführten Oldtimerrallye nehmen Veteranen auf vier und zwei Rädern aus der Vorkriegszeit bis Baujahr 1982 teil. Obwohl auch bei dieser Veranstaltung der olympische Gedanke …Hauptsache teilgenommen (oder so ähnlich) absolute Priorität besitzt, gibt es Sieger, die es zu ehren gilt. Die Siegerehrung für die glücklichen Gewinner von Rösrath Classic findet um 17.30 Uhr im Schlosshof statt.

Albert Blum

# Innovation, Flexibilität und Ausdauer bringen Erfolg

Schon in der frühen Jugend stand für Albert Blum, der auf einem Bauernhof aufwuchs, fest: In der Landwirtschaft wird er sein Glück nicht finden. Vielmehr sah er seine Zukunft in der Elektrotechnik. Und er hatte einen »Traum vom Fliegen«. Ohne finanzielle Grundlage schaffte er es innerhalb kürzester Zeit, beide Wünsche zu realisieren. Mit Fleiß, Einsatz, Ausdauer, großem Verantwortungsbewusstsein und jeder Menge Mut schuf er die Marke ABS-Pumpen mit Firmensitz in Scheiderhöhe. Die Lebensgeschichte eines loyalen und charismatischen Firmengründers zu lesen tut gut in einer Zeit wie der heutigen, wo anonyme Kapitalgesellschaften kurzfristiges Renditedenken verlangen, wo karrierebesessene Manager ohne persönliche Haftung Firmenwerte hochtreiben und sich bei Schwierigkeiten die eigenen Taschen mit hohen Abfindungen vollstopfen, um sich dann aus dem Staub zu machen …

*Für 20 Euro bei der Rösrather Buchhandlung erhältlich.*

IM AUGUST

# RÖSRATH erleben

Veranstaltungstermine

**11.8. bis 12.8. Dorfgemeinschaft Volberg.** Jubiläumsfest. 50 Jahre Siedlung Volberger Berg. Beginn 14.30 Uhr. Info: ✆ Astrid Farrenberg 896055.

**12.8. Stadtfeuerwehrtag 2007.** Gewerbepark Scharrenbroich, 10 bis 18 Uhr, mit Präsentation der Feuerwehr- und Rettungstechnik. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Rösrath. Info: Manfred Remmel ✆ 6252.

**14.8. Für den Ernstfall vorsorgen.** Informationsveranstaltung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Bürgerforum Hoffnungsthal. Beginn 17.30 Uhr.

**19.8. Ausstellung im Bürgerforum.** Unter dem Titel »Schnäppschotts« stellt der Fotokünstler Georg Haferkamp aus Bergisch Gladbach bis zum 14. Oktober seine Arbeiten aus. Info: ✆ 802306.

**19.8. Geschichtsverein.** Exkursion zu den Adelssitzen im Sülztal. Info: ✆ 84636.

**20.8. Blutspendetermin.** Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 16 in Rösrath. 16 bis 19.30 Uhr. Blutspenderpass und Personalausweis mitbringen. Info: Inge Klose ✆ 1708.

**26.8. Bürgerfest in Kleineichen.** Bürgerzentrum Kleineichen. Info: Dieter von Niessen, Bürgerverein Kleineichen ✆ 2750.

**26.8. Gemeindefest.** Gemeindezentrum Forsbach. 10 Uhr. Sommerfest für Groß und Klein mit Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill. Vorträge der Chöre, Spiele für Kinder. Beginn 10 Uhr.

**31.8. bis 3.9. Schützen- und Volksfest.** Kirmes, Schörres-Karrenrennen und Straßenfest. Umfangreiches Programm mit Prinzenschießen, Kölsche Nacht im Festzelt, Schützenumzug am Sonntag, Schörres-Karrenrennen am Montag. Veranstaltet von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft. Info: Klaus Stöcker ✆ 83849.

**SOMMERFEST**

## JUBILÄUM AM VOLBERGER BERG

Die Siedlung Volberger Berg, die vielen Vertriebenen nach dem Krieg eine neue Heimat wurde, feiert am **11. und 12. August** ihr 50. Jubiläum.

Das Fest beginnt um 14.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, im Anschluss wird gefeiert. Bei Kaffee, Kuchen, Kölsch und Leckereien vom Grill wünschen sich die Veranstalter anregende Gespräche über Gewesenes und Gegenwärtiges. Sülztaler Blasorchester, Rösrather Fünkchen und »Rock op Kölsch« sorgen für Unterhaltung. Auch für Kinder wird Spiel und Spaß geboten.

*Pünktlich zum Jubiläum erscheint eine Chronik zur Geschichte der Siedlung Volberger Berg.*

Fotos: RÖSRATHerleben, JupiterImages, Privat

**AUSSTELLUNG**

## TANGO

Die 1959 geborene Kölner Künstlerin Bettina Mauel hat an der Kunstakademie Düsseldorf studiert. Zu ihren Lehrmeistern gehörten Bernd Koberling und Gerhard Richter. 1983 war sie Meisterschülerin von Gotthard Graubner und beschäftigte sich mit dem Tanztheater von Pina Bausch.

Die Spannung zwischen figurativer und abstrakter Malerei wie die Betonung des sichtbaren malerischen Gestus als eigenständigem Ausdrucksträger setzt die Malerei von Bettina Mauel in eine Kontinuität moderner Malerei, deren Ursprung im Nachimpressionismus zu finden ist. Die Werke bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Tanz und Natur.

## ... UND WAS IST LOS IM SCHLOSS

**4.8. bis 5.8. Rosenfest.** Viele tolle Überraschungen rund um die Rose. Siehe dazu auch Seite 4 bis 9 in dieser Ausgabe.

**12.8. Kinderkultursommer.** Haus und Hof von Schloss Eulenbroich. 11 Uhr. Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. 12 Uhr Puppentheater von Gundula Mehlfeld mit dem Stück »Wer rettet Willi Wutz«. Eintritt fürs Theater 3 €. Das Kultur- und Jugendamt der Stadt Rösrath lädt ein. Infos: ✆ 802306.

**15.8. bis 16. 9. Ausstellung.** Werke der Kölner Künstlerin Bettina Mauel. Vernissage am 15. 8. um 19.30 Uhr.

**26.8. Summerjazz.** Mit den »Rösrath Allstars« im Schlosshof. Beginn 17 Uhr. Eintritt 8 €.

**29.8. Kindertheater im Schloss.** Michaels Magisches Theater. »Denkste, ich kann zaubern?«. 15.30 Uhr. Eintritt 5 €, 3 Personen 12 €.

**31.8. Spanischer Abend.** In diesem Jahr ist der Tango das Thema dieses Abends. Veranstaltet von Renaissance Catering.

**OPEN AIR**

## SUMMERJAZZ

Kein Sommer ohne den Auftritt der legendären »Rösrath Allstars« im Schloss Eulenbroich. Am **26. August** ab 17 Uhr gastieren die Jazzer um die WDR Big Band-Musiker Rolf Römer und Jens Neufang im Schlosshof. Dieses Jahr erhielt die WDR Big Band, aus der sich die Allstars größtenteils zusammensetzen, den begehrten Grammy für ihr Album »Some skunk funk«. Bald dürfen wir auch von den Allstars eine frisch eingespielte CD erwarten. Die Aufnahmen hierfür beginnen in Kürze.

**IM SCHLOSSHOF**

## SPANISCHER ABEND

Am **31. August** veranstalten Schloss Eulenbroich und Werner Schmitz vom Renaissance Catering zum zweiten Mal den »Spanischen Abend«. Der Genuss für alle Sinne steht unter dem Thema »TANGO«. Werner Schmitz wird wie im letzten Jahr seine Gäste durch die Welt der spanischen Küche führen. Neben Film und Livedarbietungen wird der Abend mit viel temperamentvoller spanischer Musik untermalt. Der Eintritt ist frei!

**SCHLOSS EULENBROICH**
**Zum Eulenbroicher Auel 19**
**51503 Rösrath**

KARTEN-RESERVIERUNG
**02205 90 73 20**

drapilux

Raumausstattung
**Frank Breuer**
Meisterbetrieb seit 1962 in Rösrath

- Polsterei
- Gardinen & Dekorationen
- Teppichböden
- Matratzen
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutz

Frank Breuer
Goethestraße 3
51503 Rösrath
Telefon 02205 12 94

# Abtauchen und abschleppen

## DLRG bildet Rettungsschwimmer aus

Noch liegt die blaue Matte ruhig wie eine Insel auf der Wasseroberfläche im Rösrather Hallenbad. Dann stürmen Sophie, Hannah und Nick »an Land« und lösen ein kleines Wasserbeben aus. Die Matte schaukelt, dreht sich, Wellen schwappen über, doch die drei schaffen es nacheinander mit Abstemmen und Strampeln nach oben. Stolz und mit entsprechendem Siegesgebrüll feiern sie die Eroberung ihrer Badeinsel.

Was so spielerisch aussieht, ist der Beginn der Schwimmausbildung bei der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.) in Rösrath und nennt sich Wassergewöhnung.

»Wasser ist ein fremdes Element, das vielen Kindern erst einmal Angst macht«, erklärt Barbara Pietz-Dobmeier, Ausbilderin bei der DLRG. »Die Ängste nehmen und Vertrauen aufbauen ist das Wichtigste.« Die Übung auf der Matte schult das Gleichgewicht, und die Kinder spüren, was ein Wasserwiderstand ist und wie unterschiedlich sich ihr Körper im Wasser und außerhalb anfühlt. In kleinen Gruppen und mit festen Bezugspersonen werden sie an das neue Element gewöhnt. Insgesamt betreuen neun Ausbilder und sechs Helfer ehrenamtlich sämtliche Kursangebote der DLRG, die in Rösrath 282 Mitglieder zählt.

***Schwimmen–Tauchen–Retten***

Neben dem Anfängerschwimmen, für das eine lange Warteliste besteht, führt die DLRG Kinder und Jugendliche gezielt ans Rettungsschwimmen heran. »Das ist unser Schwerpunkt, denn wir wollen die Sicherheit der Menschen im, am und auf dem Wasser gewährleisten«, erklärt der Vorsitzende Michael Goworek. Deshalb legen die DLRGler auch großen Wert auf das Erlernen der richtigen Schwimmtechnik, die Koordinierung in Rückenlage und das Tauchen.

Beim Abschleppen und Anlandbringen eines Menschen in Seenot sind diese Fertigkeiten absolutes Muss. Während der Ausbildung machen die Jugendlichen, die mindestens zwölf Jahre alt sein müssen, ihr Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Interessierte »Quereinsteiger« sind in der DLRG jederzeit willkommen. Im vergangenen Jahr haben die Rettungskräfte der DLRG Rösrath insgesamt 924 Wachstunden geleistet – im Freibad Hoffnungsthal, am Fühlinger See und am Rhein.

***Neu: Kurs für übergewichtige Kinder***

Viele Kinder können nicht richtig schwimmen und sind in ihrer Beweglichkeit stark eingeschränkt, deshalb gilt das neuste Angebot der DLRG übergewichtigen Kindern im Alter von neun bis zwölf Jahren. Im Kurs »Bewegung und Ernährung« spielen und schwimmen die Kinder im Wasser und lernen gesunde Ernährung kennen. Der Kurs kostet 15 Euro und startet ab sofort. Auch für Erwachsene bietet die DLRG Schwimmen mit Wassergymnastik an. Ob sie es wohl auch auf die wackelige, blaue Badeinsel schaffen? *Petra Stoll-Hennen*

***Termine und Anmeldung***

*Per Mail an roesrath@nr.dlrg.de oder persönlich montags ab 17 Uhr im Hallenbad, Scharrenbroicher Straße.*

*Auch bei allen »feucht-fröhlichen« Ereignissen an der Sülz, hier beim Hoffnungsthaler Badewannenrennen, sind die Mitglieder der DLRG im Einsatz. Und wenn es mal nichts zu retten gibt, muss Übungsdummy Alex herhalten.*

Fotos: Petra Stoll-Hennen (2), Jupiterimages (1)

*Im Radsportclub Le Loup treten auch die Jüngsten kräftig in die Pedale.*

# Radsportverein Le Loup

***ROLF WOLFSHOHL,*** *dreifacher Weltmeister im Querfeldeinfahren: 1960, 1961 und 1963, 14-facher deutscher Meister, fuhr 1968 zwei Tage im Gelben Trikot bei der Tour de France. Seinen größten Erfolg feierte er 1965 mit dem Sieg der Vuelta in Spanien.*

Zahlen interessieren Rolf Wolfshohl nicht. Der von ihm gegründete Rösrather Radsportclub Le Loup könnte dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum feiern, aber so genau weiß Rolf Wolfshohl das nicht. Clubmitglieder? Ungefähr 30. Sein Alter? »Ich denke nie daran, wie alt ich bin.« Sein Weltmeistertitel? »In den 60ern.« Was ihn wirklich interessiert, hat zwei Räder, einen Rahmen, einen Sattel und zwei Pedale und natürlich das Peloton, dem er sein ganzes Leben verschrieben hat.

Rolf Wolfshohl, 1938 in Köln geboren, sprüht vor Energie, wenn er über seine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in Rösrath erzählt. Vier Mal pro Woche »jagen« er und sein Co-Trainer die Pänz durch Königsforst und Bergisches Land. Geübt wird ganzjährig, bei jedem Wetter. Disziplin, Zuverlässigkeit und Ausdauer fordert »der Wolf« (französisch le loup), wie sie ihn liebevoll nennen – und lebt es vor. Vielleicht scheuen seine Schützlinge deshalb keine Anstrengung und sind beim Training hoch motiviert. Emily Wollenhaupt, mit neun Jahren die Jüngste, schwärmt vom Zusammenhalt der Gruppe. Oliver Mertens, 14 Jahre, liebt vor allem das Querfeldeinfahren in der Natur.

Der Nachwuchs wird in Fahrtechnik und Renntaktik geschult. Was sie können, zeigen sie bei Wettkämpfen in Deutschland und Holland. Der Sport erfordert ein spezielles Rad, das nach einer »Schnupperzeit« für jedes Mitglied maßgeschneidert wird. Zusammen mit der Trikot- und Schuhausrüstung muss man rund 1500 Euro investieren.

Viel Geld für ein Hobby, das weiß auch Wolfshohl .»Aber die Kinder bleiben gesund, werden selbstbewusst und charakterlich fit fürs Leben«, hält er dagegen. »Außerdem holen sie einen Teil der Ausgaben wieder herein«, fügt er stolz hinzu. »Emily hat gerade 65 Euro Prämien und Preisgeld gewonnen.« Manche Zahlen interessieren ihn also doch.

*Petra Stoll-Hennen*

**INFOS.** RSC Le Loup Geschäftsstelle
Hans Esch ✆ 02205 1894
Rolf Wolfshohl ✆ 0221 864233

Fotos: Harald Bauer

# 1. FC Köln auf Rösrather Rasen

*Das Planungsteam um Heike Kohlgrüber und Marcus Rauert*

Am 28. Juni ist es so weit. Die aktuelle Mannschaft des 1. FC Köln spielt auf dem Rasenplatz in Venauen gegen eine Auswahlmannschaft des TV Hoffnungsthal und der Union Rösrath. Im Rahmen der 100- Jahr-Feierlichkeiten des TVH hat die Fußballabteilung unter der Leitung von Heike Kohlgrüber und Marcus Rauert ein Organisationsteam zusammengestellt, das diesen sportlichen Superevent vorbereitet.

In nur knapp vier Wochen wird der Head-Greenkeeper des RheinEnergieStadions Thomas Roth aus dem »Rasenacker« in Venauen ein wunderbares Grün schaffen. In Zusammenarbeit mit professionellen Partnern wird das Organisationsteam eine Tribüne mit 1500 Stehplätzen, circa 100 Sitzplätzen und weiteren 1400 Stehplätzen am Spielfeldrand bauen. Der Tribünenstehplatz kostet 9 Euro, der Stehplatz am Spielfeldrand 6 Euro. Kinder bis 14 Jahre zahlen 4 Euro.

Ab Montag, den 11. Juni, können die Eintrittskarten bei den Vereinen TV Hoffnungsthal und Union Rösrath erworben werden.

Es wird darum gebeten, dass die Rösrather Zuschauer möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Spiel anreisen. Das Programm beginnt um 17 Uhr. Anstoß ist um 19 Uhr!

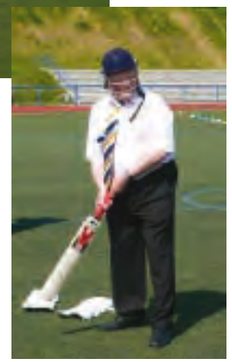
Viel Erfolg dem Rösrather Auswahlteam. *Andreas Lüderitz*

Fotos: Harald Bauer (1), Jupiterimages (1)

# Cricket.

## Weißer Sport auf grünem Oval

*Tim Jones trainiert jeden Sonntag mit der Cricket-Jugendmannschaft der SV Union Rösrath auf dem Freiherr-vom-Stein-Sportplatz.*



*Beim ersten öffentlichen Cricketmatch im Sommer 2006 griff Bürgermeister Dieter Happ höchstpersönlich zum Schläger.*

Der US-Komiker Robin Williams spottet: »Cricket ist Baseball auf Valium.« – »Baseball ist Fastfood-Cricket«, kontert Tim Jones, Trainer der Cricket-Jugendmannschaft der SV Union Rösrath. Im Zeitalter der Beschleunigung bringt der Australier seinen Schützlingen ein Spiel der »Entschleunigung« nahe, wobei das Geschehen punktuell immense Geschwindigkeiten entwickeln kann.

Auf das Ende muss man bei einem Profimatch dabei lange warten – acht Stunden dauert ein Eintagesspiel. Und das ist noch schnell! Die richtigen dauern bis zu fünf Tage und können selbst dann unentschieden ausgehen. Zeitgenossen, die an 90 Minuten Fußball gewöhnt sind, mag das etwas bizarr vorkommen. »Doch«, so betont Tim Jones, »Cricket ist extrem spannend und nichts für schwache Nerven.«

### Ein Duell zwischen Schlagmann und Werfer

Es ist ein Teamsport für je elf Spieler, dessen Kern ein klassisches Duell ist zwischen dem Schlagmann (Batter) und dem Werfer (Bowler). Alles spielt sich auf einem großen Oval ab, in dessen Mitte das Spielfeld, auch Pitch genannt, liegt. An den Enden wird es durch je ein Wicket, ein 70 Zentimeter hohes Holztor begrenzt. Das Schlagteam versucht so oft wie möglich in seinem Durchgang den Ball des Bowlers ins Feld zu schlagen und so viel Läufe (runs) zu den Wickets und zurück zu machen, wie es geht, denn das gibt Punkte. Die Werfer- oder Feldmannschaft wiederum muss den Ball schnell abfangen, zum Wicket zurückspielen oder es »zerstören«, um den Durchgang des Gegners zu beenden.

»Klingt kompliziert, ist es aber gar nicht«, versichert Jones, der das Spiel leidenschaftlich liebt, wegen seiner Eleganz und Bewegungsästhetik. Man muss es sich einfach mal vor Ort anschauen.

### Geschicklichkeit und Koordinationsvermögen

Vor 20 Jahren kam der ausgebildete Geiger nach Deutschland. Seit 2005 trainiert der verheiratete Vater zweier Töchter Cricket unter dem Dach der Union Rösrath, zur Linderung des Heimwehs, wie er zugibt. »Man braucht ein hohes Maß an Hand-Auge-Koordination, Geschicklichkeit und Konzentration.« Wenn der Ball mit bis zu 150 Kilometern in der Stunde auf den Batter zurast, hat der gerade mal eine halbe Sekunde Zeit für die richtige Entscheidung. Die Jungs, die jeden Sonntag auf dem Freiherr-vom-Stein-Sportplatz üben, wissen davon ein Lied zu singen. Gymnasiast Nicolas Hagen hat einen kleinen Vorteil, er hat auch schon Tennis gespielt. »Das Schlagen und Werfen macht einfach Spaß«, findet der Zwölfjährige. »Außerdem ist das ein Sport, den nicht jeder macht.«

### Fairness ist Trumpf

Mutterland des Crickets ist England. Aber vor allem in den ehemaligen britischen Kolonien ist der Sport, dessen Anfänge im 14. Jahrhundert liegen, äußerst populär. Seine Vergangenheit als Zeitvertreib müßiger Aristokraten kann er dabei nicht verleugnen. Der Gentleman's Sport wird immer noch in blütenweißen Hemden und Beinkleidern ausgeübt und verlangt ein großes Maß an Fairness, manchmal bis zur Selbstverleugnung. So lobt man etwa auch die Spielzüge der Gegner, betont Tim Jones. Im Fußball wohl undenkbar. Und wenn sich ein Mensch so richtig daneben benimmt oder unfair verhält, mokiert sich die englischsprachige Welt darüber mit »That's not cricket!« Genau.

*Sigrun Stroncik*

Fotos: Harald Bauer (2), Robert Scheuermeyer (1)

# Beratung für **Senioren**

Senioren helfen Senioren mit Beratung und Begleitung. Dieses Prinzip scheint sich bewährt zu haben, wie das mittlerweile zehnjährige Bestehen der Seniorenberatungsstelle Rösrath (SBSR) beweist.

»Zu uns kommen meist jene, die nicht viel Geld haben und sich Hilfe eben nicht einfach so kaufen können«, ist die Erfahrung von Hannelore Stolberg. Gemeinsam mit Hartmut Beil und Gisela Weber bildet sie das Kernteam, das Ratsuchende zweimal wöchentlich im Büro der Beratungsstelle empfängt. Dazu kommen noch weitere 20 ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich vor allem um ganz praktische Dinge kümmern. Sie helfen bei Behördenkontakten, machen Einkäufe, gehen mit den manchmal auch einsamen älteren Menschen spazieren, begleiten sie zum Arzt, erle-

digen Gartenarbeiten oder kleine Reparaturen im Haushalt. Die SBSR berät aber auch Menschen in besonderen Situationen, beispielsweise bei Wohnrechtsfragen, Familienstreitigkeiten, Konflikten mit dem Nachbarn oder – ganz aktuell – bei Patientenverfügungen.

Der Einsatz der Ehrenamtlichen, die selber alle schon über 60 sind, soll dazu beitragen, dass allein lebende Senioren möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden verbringen können. Träger der Seniorenberatungsstelle ist die Evangelische Kirchengemeinde Forsbach-Rösrath, die Stadt Rösrath gibt einen Zuschuss zum Büro an der Versöhnungskirche.

*SST*

Fotos: Privat (1), RÖSRATHerleben (1)

FÜR RÖSRATH

Initiativen für Kunst, Kultur und Soziales

# **Bürgerstiftung** feiert im Schloss

Erneut hatte die Bürgerstiftung Rösrath ins Schloss Eulenbroich geladen und über sechzig Rösrather folgten dem Ruf. Grund waren Aktionen zugunsten der Bürgerstiftung:

Das Hofferhof-Team unter Kalli und Ralf Müllenbach hatte zum Fest »Radrennen rund um Köln« geladen und den Reinerlös je zur Hälfte dem Lions Club Rösrath und der Bürgerstiftung gespendet. Andreas Deppe, Chef des Altvolberger Hofs, hatte Spenden für die Bürgerstiftung eingesammelt und selbst gespendet. Olaf Friedrich verzichtete am runden Geburtstag zugunsten der Bürgerstiftung auf Geschenke. Und Inge und Dieter Medenus spendeten der Bürgerstiftung eine schöne Summe. Insgesamt kamen über 5 400 Euro zusammen, von denen das Hofferhof Team 1300 Euro für den Lions Club Rösrath vorgesehen hatte: Lions-Vorstand Franz Hardy und Prof. Dr. Hans Lentzen freuten sich über den Scheck.

Kuratoriumsvorsitzender Walter Stein dankte für die engagierte Unterstützung. Er erntete viel Applaus, als er alle in den drei Jahren seit der Gründung durchgeführten Projekte vorstellte. Bürgermeister Dieter Happ dankte dem Vorstand der Bürgerstiftung für die engagierte ehrenamtliche Arbeit. Die Stiftung sei »ein großer Erfolg« und werde zunehmend anerkannt

Ehrengäste waren Ehrenbürger Karlheinz Krakau und MdL Holger Müller, der an dem Abend viele Kontakte pflegte. Beatrice Naus (b-naus Werbeagentur & Verlag) wurde vom Kuratoriumsvorsitzenden Stein für ihre großen Verdienste geehrt: Sie hat die gesamte Werbung für die Bürgerstiftung, aber auch für Veranstaltungen zugunsten der Stiftung kostenlos gestaltet. Ein kleines Highlight war noch die herzliche Gratulation von Dr. Jürgen Rembold, der an diesem Tag Geburtstag feierte.

Natürlich kam auch der Genuss nicht zu kurz. Für das Kulinarische sorgte Renaissance Catering Werner Schmitz, der diese Aufgabe mit Bravour meisterte. Viel Beifall erhielt Zauberkünstler Jürgen Urbahn, Vorstand des Magischen Zirkels, der seine Kunst in den Dienst der guten Sache stellte. Dieter Medenus am Flügel untermalte die Veranstaltung und spielte sich sympathisch in die Herzen der Zuhörer.

Es ist nicht nur die Meinung von Holger Müller, der an Walter Stein schrieb: »Es war eine wirklich sehr gelungene Veranstaltung, die mir viel Spaß gemacht hat.«

*Dr. Winfried Reske*

*Alheid Leendertse (2.v.l.) mit den ehrenamtlichen Helfern der »Eine-Welt-Gruppe« vor ihrem Stand am Hoffnungsthaler Wochenmarkt.*

# Kaffee trinken und **Gutes tun**

Das soll kein Plädoyer für oder gegen Kaffee werden. Ich möchte am Beispiel eines besonderen Kaffees deutlich machen, was wir als ehrenamtliche Mitglieder der »Eine-Welt-Gruppe« jeden Samstag, seit über 18 Jahren, auf dem Hoffnungsthaler Wochenmarkt verkaufen: Produkte aus fair gehandelten Waren – also auch Kaffee.

Hinter dieser Idee steht der Gedanke, kleine und benachteiligte Betriebe der Dritten Welt gezielt zu unterstützen und zu fördern. So werden Kleinbauern darin bestätigt, hochwertige Kaffeepflanzen anzubauen und zu verarbeiten. Mittlerweile können diese mit Unterstützung der örtlichen Genossenschaften ihre Ware über den »fairen Handel« vermarkten. Damit verbessern sich die wirtschaftlichen Grundlagen und die Lebensbedingungen vieler Familien in diesen Armutsregionen. Alle Produkte sind natürlich aus biologischem und umweltfreundlichem Anbau und von guter Verarbeitung.

Ich hatte selbst die Gelegenheit, zusammen mit Freunden während einer Urlaubsreise durch Mexiko, mehr über den Kaffeeanbau zu erfahren. Unsere kleine Rösrather Reisegruppe besuchte dazu die 2100 m hoch gelegene Kolonialstadt San Christobal de las Casas. Den landschaftlich reizvollen Weg dorthin säumen Felder und Gärten mit Kaffee-Pflanzen. Es gibt sogar ein Kaffee-Museum. Auch die offene, freundliche und hilfsbereite Art der Bevölkerung hat uns positiv beeindruckt. Als wir San Christobal de las Casas verließen, spürte ich Bestätigung und neue Motivation. Es wurde mir bewusst, für diese Menschen der verlängerte Arm zu sein, der durch die »Eine-Welt-Gruppe Rösrath« auf dem Hoffnungsthaler Wochenmarkt hilft, den fairen Handel zu unterstützen. Wenn Sie meine ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen oder mich samstags dort antreffen, direkt rechts vor dem Haupteingang, erzählen wir gerne etwas über die hervorragenden kunstgewerblichen Produkte oder über Reis, Tee – und natürlich Kaffee, meinen mexikanischen Kaffee, den ich vor Ort kennengelernt habe.

*Alheid Leendertse*



Fotos: RÖSRATHerleben

# 20 Jahre **Guitaromanie**

*Helmut Zehe-Schmal, Leiter der Musikschule Rösrath und Overath, betreut das Gitarrenorchester »Guitaromanie« seit 20 Jahren.*

*Bitte vormerken für den 10. November: »Gitarissimo« in Overath mit einem Orchester von über 100 Gitarren.*

Neben Auftritten der Gitarrenorchester und dem jährlichen Event pflegt die Musikschule der Städte Rösrath und Overath seit nunmehr 20 Jahren das Ensemble Guitaromanie. Die traditionsreichste Gitarrengruppe der Musikschule ist die Nachfolgegruppe des Musikschulquartetts mit gleichem Namen, das schon 1985 auf einer Musikschulschallplatte für Furore sorgte.

Die Bezeichnung Guitaromanie tauchte erstmals zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Frankreich auf, als sich unzählige Gitarrenenthusiasten in den Salons trafen, um gemeinsam zu musizieren und zu debattieren. Oft erhitzten sich die Gemüter so sehr, dass Gitarren an den Köpfen der Kontrahenten zerschlagen wurden.

Die acht Damen der Guitaromanie in Rösrath sind jedoch ausgesprochen friedfertig und treffen sich neben den wöchentlichen Proben auch zu Probenwochenenden und Tonaufnahmen.

Das große Repertoire reicht von Renaissance über Klassik bis in den Folk-, Pop- und Unterhaltungsbereich. Songs von Glenn Miller, den Beatles, Frank Sinatra, Carlos Santana klingen in der Unplugged-Variante mit klassischen Instrumenten ebenso hinreißend wie in einer Mischung aus Elektrogitarren und akustischen Instrumenten.

Guitaromanie tritt gerne auch bei Festen und Feierlichkeiten, in entsprechenden Rahmen, auf.

Weitere Mitwirkende sind willkommen. Anfragen: 02205 1036

*Helmut Zehe-Schmal*

Fotos: Privat





# Das aktuelle Mietrecht

*»Kostspieliger Rechtsstreit kann vermieden werden, wenn bereits bei Vertragsabschluss die aktuelle Mietrechtsprechung beachtet wird.«*

**BIRGITTA WASSER**
Rechtsanwältin
Hauptstraße 71
51503 Rösrath
✆ 02205 8 77 06

Der ewige Streit zwischen Mietern und Vermietern füllt die Regale der Zivilgerichte. Beachtet man bereits bei Vertragsabschluss die aktuelle Mietrechtsprechung, kann bei Beendigung kostenintensiver Streit vermieden werden.

So gilt seit der Mietrechtsreform die dreimonatige Kündigungsfrist für Mieter und Vermieter. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am dritten Werktag des ersten Monats bei der anderen Mietvertragspartei vorliegen. Verlängerte Kündigungsfristen um jeweils drei Monate gelten nur bei Kündigung durch den Vermieter, wenn die Mietverhältnisse länger als fünf und acht Jahre bestehen. Bei Rückgabe der Wohnung sind nur die nach dem Fristenplan fälligen Schönheitsreparaturen durchzuführen. Die in alten Mietverträgen noch übliche Endrenovierungsklausel ist unwirksam!

Grundsätzlich gelten folgende Renovierungsfristen: Küchen, Bäder und Duschen alle drei Jahre; Wohn- und Schlafräume, Flure, Dielen und Toiletten alle fünf Jahre; Nebenräume alle sieben Jahre. Wird der Mieter vertraglich verpflichtet bei Auszug anteilig der fest vereinbarten Renovierungsfristen eine Abgeltung dieser Abnutzung zu zahlen (Abgeltungsklausel), ist dies unzulässig. Ebenfalls unwirksam ist die in alten Mietverträgen häufig verwendete Fachhandwerkerklausel. Die Renovierung darf fachgerecht in Eigenarbeit durchgeführt werden.

Haben Mieter und Vermieter diese Klippen erfolgreich umschifft, gilt es noch die Frage der Rückgabe der Mietkaution zu regeln. Fällig ist der Anspruch des Mieters auf Rückzahlung der Kaution erst angemessene Zeit nach der Rückgabe der Mietsache. Angemessen sind in der Regel 3-6 Monate nach Auszug. Darüber hinaus darf der Vermieter einen angemessenen Betrag so lange einbehalten, wie die Nebenkostenabrechnung für das laufende Jahr – ohne Verschulden des Vermieters – noch nicht fertig gestellt werden kann.

*Birgitta Wasser*

Foto: Foto-Studio B. Renate Forst

# Gebiss und Sparstrumpf **im Fundbüro**

Die Meldung in der Tagespresse war kein Aprilscherz: Der wohl wertvollste Strumpf Rösraths liegt immer noch im Fundbüro. Auch wenn so mancher Fuß in die mit 3 000 Euro gefüllte Socke passen würde, der rechtmäßige Besitzer ist noch nicht ermittelt. Mit einem Kinderwagen und vergessenen Klamotten vom Weltjugendtag teilt sich der Strumpf ein Plätzchen im Fundraum.

Die »Schatzkammer« wird von Beate Radtke, Bianca Behnke und Kristin Vogt im Bürgerbüro betreut. Ganz oben auf der Hitliste stehen herren- oder damenlose Schlüssel, Handys, MP3-Player und Fahrräder. Alle Funde werden mit Datum und Beschreibung in einem Fundbuch archiviert. Fahrräder werden fotografiert und im PC dokumentiert. Handys finden am häufigsten zurück nach Hause. »Wenn es klingelt, gehe ich dran und frage den erstaunten Anrufer, wen er sprechen möchte«, erzählt Bianca Behnke.

Auch ein Gebiss wurde vom vermutlich zahnlosen Besitzer freudestrahlend abgeholt. Doch nicht immer können die drei vom Fundbüro helfen: Die vermisste Haarschneidemaschine und ein kleines Hufeisen wurden nie bei ihnen abgegeben. Und dann gibt es noch die Gegenstände, die der Besitzer wohl freiwillig »verloren« hat. Ein alter Rollstuhl, eine Beinprothese, Zahnspangen und zahlreiche Regenschirme lagerten schon im Fundraum. Auch die »zufällig« vor dem Bürgerbüro abgelegte Sammlung mit Pornovideos wurde bis heute nicht abgeholt ...

Sechs Monate wird jeder Fund aufbewahrt. Danach wird er zunächst dem Finder angeboten. Will der ihn nicht haben, geht der Fund in den Besitz der Kommune über und landet nicht selten im Müll. Dieses Ende wird der wertvollste Sparstrumpf Rösraths mit Sicherheit nicht nehmen. *PSH*

**INFOS.** Beate Radtke ✆ 802222

Illustration: Ramona Reudenbach

*Das schönste Fortbewegungsmittel, um sich die Hauptstadt Portugals zu erschließen, ist die altertümliche Straßenbahn. Bei der Fahrt durch die Altstadt mit der »Eléctrico 28« scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.*

# LISSABON

Ein dickes, gelbes Insekt, das sich scheppernd durch die unmöglich steilen Kurven im Lissabonner Stadtteil Alfama schlängelt – Kurvenradien von unter zehn Metern, Steigungen von bis zu fünfzehn Prozent. An den Haltegriffen außen hängen Halbwüchsige, die sich auf diese Weise den Fahrpreis sparen, und innen sind im Sommer die Fenster herausmontiert, damit der Passagierblock ein bisschen Fahrtwind abkriegt.

Die Trambahnlinie 28 überquert seit vielen Jahrzehnten die beiden wichtigsten Stadthügel, und ihr Status als Sehenswürdigkeit hat sie vor dem Aussterben gerettet.

Vom ehemaligen Maurenviertel Mouraria schlängelt sich der 28er durch die Graça, passiert dabei Punkte wie den Miradouro da Graça oder den Flohmarkt »Feira da Ladra« und taucht ins Herz der Alfama ein, wo ein Teil der Strecke traditionell eingleisig geführt wird. Trotz der extrem schmalen Spurbreite von 900 Millimetern ist da einfach kein Platz für zwei Gleise.

Früher standen am Anfang, in der Mitte und am Ende des Abschnitts Fahnenschwinger, die dem jeweils nächsten Glied der Kette Fahrt- und Stoppsignale zuwinkten – denn das Terrain ist kurvig –, heute behilft man sich automatisiert. Trotz der Zugeständnisse an moderne Technik ist die Fahrt mit der Tram ein Erlebnis und schafft einen guten Überblick über die Stadt an der Mündung des Tejos im äußersten Südwesten von Europa.

Steil geht es den Hügel hinunter in die Baixa, die flache Unterstadt mit ihren Prunkstraßen, die vom Marquês de Pombal nach dem vernichtenden Erdbeben des Jahres 1755 errichtet wurde, dann gleich wieder hinauf zum Largo de Camões und geradeaus durch das hübsche Stadtviertel Estrela.

Fast überall auf der spannenden Fahrt lohnt eine Unterbrechung – für einen Kaffee oder um eine der vielen Sehenswürdigkeiten zu bestaunen, die an der Bahnstrecke liegen. Praktisch für diese Entdeckungsreise ist ein Tagesticket, das beliebig viele Fahrtunterbrechungen ermöglicht.

Vorsicht ist am Wochenende geboten, da sind die kleinen gelben Waggons mit 20 Sitz- und 38 Stehplätzen hoffnungslos überfüllt. Und wenn es auch sonst ziemlich chaotisch zugeht in der drangvollen Enge – an den Haltestellen wird das Schlangestehen mit fast deutscher Gründlichkeit betrieben. *Elke Thöming*

Fotos: Harald Bauer, Elke Thöming

**Summer in the City**

Rom
**Hotel Victoria ♦♦♦♦**
2 Nächte inkl. Frühstück
Pro Person im DZ ab € **154**

Hamburg
**Best Western Hotel Hamburg International ♦♦♦**
2 Nächte inkl. Frühstück
Pro Person im DZ ab € **88**

Lissabon
**Best Western Hotel Eduardo VII ♦♦♦**
2 Nächte inkl. Frühstück
Pro Person im DZ ab € **54**

Ob zum Beispiel Transfer, Stadtrundfahrt, Musical und Ausflug – gestalten und kombinieren Sie Ihre Städtereise ganz flexibel und nach Ihren individuellen Wünschen mit den Urlaubs- und Erlebnisbausteinen von DERTOUR.

Günstige Flüge zu tagesaktuellen Preisen in Ihrem Reisebüro!

DERTOUR

**Urlaub mit DERTOUR und Sie bestimmen, wo's langgeht!**

Preise wie im Internet und kompetente Beratung von Mensch zu Mensch in Ihrem Reisebüro:

**Wir beraten Sie gerne**

**BROCK Reisebüro GmbH**

**www.brock-reisen.de**

**Hauptstraße 30**
**51503 Rösrath**
**Telefon 02205 92270**

**Hauptstraße 244**
**51503 Rösrath**
**Hoffnungsthal**
**Telefon 02205 92470**

Ihre DB Agentur in Hoffnungsthal

# RÖSRATHER EULENPOST

Nur für Kinder

## MUSIKFREIZEIT IN DEN SOMMERFERIEN

Achtung, Grundschulkinder, aufgepasst!
Wird es euch in den langen Sommerferien auch manchmal richtig langweilig? Da hätte ich einen prima Tipp für euch.

Die netten Menschen von der Musikschule veranstalten hier im Schloss Eulenbroich und im Juze nebenan eine tolle Musikfreizeit.
Was das nun wieder ist, wollt ihr wissen?
Na, dann werde ich das mal erklären.

Also man lernt da zum Beispiel, eine Blockflöte oder einfache Rhythmusinstrumente zu bauen, man kann selber mit Instrumenten Musik machen oder auch ein Konzert besuchen und einfach nur zuhören.
Und ein Mittagessen gibts auch noch. Na, da überleg ich doch, ob ich nicht auch komme.

30. Juli bis 3. August, 9 bis 16 Uhr
Kosten: 95 Euro inklusive Mittagessen
Die selbst gebastelte Blockflöte kostet 30 Euro zusätzlich.
Anmeldung telefonisch unter 1036 oder www.msro.org

## TERMINE KINDERTHEATER

Auch im zweiten Halbjahr geht es weiter mit dem Programm für Kinder im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich. Der Rösrather Zauberer Peter Helten begrüßt einmal im Monat Künstler aus nah und fern.

**31. Januar.** Peter Helten, der Zauberer mit der Tasche, unternimmt eine Reise durch »Das kunterbunte Zauberjahr«.
**28. Februar.** Gast ist Gundulas Puppentheater mit »Frau Holle«.
**28. März.** Martin Heide, »Liederspaß«, zum Mitmachen und Mitlachen.
**25. April.** Kristin Kunze und Regina Halke mit dem Theaterstück »Prinzessin Pfiffigunde«.
**30. Mai.** Klaus Hoffmann mit seiner fantastischen Liederkiste.
**27. Juni.** Sommertheater im Schlosshof mit Gästen.

**Beginn.** 15.30 Uhr, Einlass 15.10 Uhr.
**Preise.** 5 Euro pro Person inklusive 1 Getränk. 12 Euro für 3 Personen.
**ABO.** »5 aus 6« für 3 Personen 50 Euro. »5 aus 6« für 2 Personen 40 Euro. Abos sind übertragbar.
**Karten.** Im Schlossbüro

DAS FAMILIENABO HABEN JESSIKA UND JASMIN FENZKY GEWONNEN

Illustrationen: Anette Dewitz, Fotos: RÖSRATHerleben, Musikschule Rösrath

# ZUM SCHLUSS
## VON RÖSRATH NACH CHINA

### Auf alten Wegen zu neuer Freundschaft

20 Jahre Städtepartnerschaft von Peking und Köln sind eine Reise wert. Das dachten auch die Rösrather Hans Günter Blau und Martin Klouth und starteten am 1. Juni ihre Reise entlang der historischen Seidenstraße nach China.
Verabschiedet wurden sie am Rösrather Rathaus von Bürgermeister Dieter Happ, vielen Freunden und **RÖSRATH***erleben*.
Peking und die alte Hansestadt Köln sind durch vielfache Querverbindungen über alle großen Handelsstraßen seit alters her miteinander verbunden. Dabei spielte die legendäre Seidenstraße eine wichtige Rolle für die Handelsbeziehungen der beiden Städte.
Auf den Tag genau am 29. Juni müssen die Globetrotter Blau und Klouth die Grenze zwischen Kirgistan und China überqueren – das Einreisevisum für China gilt nur für diesen Tag. Ende August erwarten wir die Chinareisenden wohlbehalten und gesund zurück.
Wir wünschen Hans Günter Blau und Martin Klouth alles Gute für die Reise ins Reich der Mitte.

### Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.roesratherleben.de

Auf unseren Internetseiten finden Sie sämtliche bereits erschienenen Ausgaben von **RÖSRATH***erleben* zum Downloaden. Schauen Sie mal vorbei.

Foto: RÖSRATHerleben

# VORSCHAU
## AUF DIE HERBSTAUSGABE

ES TUT SICH WAS IN VENAUEN ■ DER HERBSTGARTEN ■ ESSEN & TRINKEN ■ ERFRISCHUNG FÜR HOFFNUNGSTHALER FREIBAD ■ KULTUR ■ MODE ■ GESUNDHEIT & WELLNESS ■ EULENPOST ■

**DIE HERBSTAUSGABE ERSCHEINT IM SEPTEMBER**


RÖSRATH *erleben*

**Bauer & Thöming Verlag GbR**
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

**Redaktion**
Harald Bauer
bauer.harald@roesratherleben.de

Elke Thöming
thoeming.elke@roesratherleben.de

Telefon 02205 896151
Fax 02205 896590

**Mitarbeiter dieser Ausgabe**
Alexander Haas
Andreas Lüderitz
Ramona Reudenbach
Harry Schmitz
Petra Stoll-Hennen
Sigrun Stroncik

**Grafik & Produktion**
Elke Thöming
Telefon 0162 9214865
thoeming.elke@roesratherleben.de

Dominic Brendgen
brendgen.dominic@roesratherleben.de

**Anzeigenbuchung**
Telefon 02205 896151
Mobil 0173 5123822
Fax 02205 896590
info@roesratherleben.de

**Druck**
Pilgram Druck, Rösrath

**Datenanlieferung**
Vorzugsweise QuarkXpress 4 bis 6 (MAC) oder druckfertige PDF-Datei.
Bitte beachten Sie, dass sämtliche für das Dokument benötigten Schriften und Original-Bilddaten enthalten sind.
Farben müssen in CMYK-Prozess-Farben deklariert sein (kein RGB). Sonderfarben bedürfen vorab einer besonderen Vereinbarung.
Nur bei Lieferung einwandfreier Daten und Vorlage eines Proofs übernehmen wir die Gewähr für Format, Text und Farbigkeit. Ansonsten können wir für Abweichungen keinerlei Haftung übernehmen.

**Haftung**
Für den Inhalt der Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernehmen.



Die Urheberrechte für von uns gestaltete Anzeigen, Fotos, Entwürfe, Berichte sowie an der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag.

Eine Veröffentlichung ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags, auch in Teilen, nicht gestattet.

Für unaufgefordert eingesandte Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlags.


www.roesratherleben.de

# Entdecken Sie Ihr Zuhause neu...

**Rösrather Möbelzentrum**

**IHRE NR. 1 – DER MÖBELGIGANT IM RHEINLAND**

*51503 Rösrath, Auf der Grefenfurth 5, im Königsforst, Tel. 0 22 05 / 73 - 0*